

Wir sind wieder da!

Wir haben ab dem 04. Mai wieder für Sie geöffnet!!!
Natürlich halten wir die gesetzlich gültigen Hygienebestimmungen über die Maßen hinaus für Sie ein.
Terminvereinbarung ab sofort unter 0049-173-532 44 34 wie auch (0681) 7 21 38 (A/B) möglich.
Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Stefanie Verch und Team

Zeit für Haare
Hauptstraße 202
66128 Gersweiler
Profittieren Sie von unseren Sonderöffnungszeiten!
HORN
Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 8:00-17:00 Uhr
Sa.: 8:00-13:00 Uhr
Termine sichern unter Tel.: (0681) 7 21 38

WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET UND BEGRÜßEN SIE ZUR...
...PREMIERE DER NEUEN FASZINIERENDEN FRÜHJAHRSSCHUHMODE by **ENGEL** seit 1920
SCHUHE EINFACH HIMMLISCH
Hochstraße 156 • Saarbrücken-Burbach

ELEKTRO LAWENS
IHR MEISTERBETRIEB SEIT 1981

NIVONA KAFFEEVOLLAUTOMAT
NICA 709

- herausnehmbare Brühgruppe
- Schacht für gemahlene Kaffeesorte
- Milch-Aufschäumer-Ansaugautomatik
- Bedienung über Drehregler
- Individuelle Einstellungen speicherbar
- 2,2l Wasserbehälter

LEASING mtl. ab 21,65 €*
Barpreis 799 €

LEASING mit RUNDUM-SCHUTZ* inkl. FULL-SERVICE & VOLLGARANTIE
*Laufzeit 60 Monate. In Zusammenarbeit mit el. Leasing & Service AG, Hannover

GORENJE WASCHMASCHINE
W12E843P

- Energiespektrum A+++ bis D
- Fassungsvermögen 8 kg
- Aqua-Stopp-Schlauch
- Restzeitanzeige
- Ein-Knopf-Programmwahl
- Max. Schleuderdrehzahl 1400 U/min

LEASING mtl. ab 13,80 €*
Barpreis 499 €

SERVICE NR. 06898 - 3 22 23
HAUPTSTRASSE 34 | 66127 SAARBR.-KLARENTHAL

Wir haben für Sie geöffnet!

Natürlich unter Berücksichtigung der geforderten Hygienevorschriften und des Sicherheitsabstands.

OPTIK JENAL

Bergstraße 3 • 66115 Saarbrücken
Tel.: 0681-77917 • Fax: 0681-791570
optikjenal@gmx.de

BEI UNS FINDEN SIE DEN RICHTIGEN TON

FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE
GARDINEN · SONNENSCHUTZ

Farb- u. Wohnwelt

ALTMAYER GMBH
MOLTKESTRASSE 22 · 66333 VOLKLINGEN
TELEFON 0 68 98 - 2 22 28
WWW.FARBEN-ALTMAYER.DE

Beratung auch vor Ort

Fußpflegepraxis M. Trez

Ich habe ab dem 04. Mai wieder für Sie geöffnet!!!

Jeden Montag Hausbesuche ab sofort nach Terminvereinbarung!

Terminvereinbarung unter: Telefon: 0681 / 9400 4300
Hauptstraße 80 • 66128 Sbr.-Gersweiler
Mo.-Fr.: 8:15-17:00 Uhr • Sondertermine für Berufstätige

Oase der Schönheit

Ihr Beauty Paradies in Klarenthal

Urlaub für 90 Minuten Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Angebote
Teenagerbehandlung
Basispflegebehandlung
Anti-Age Pflegebehandlung
Maniküre
Fußpflege (Diplom auch für Diabetiker, Bluter und Durchblutungsstörungen)
Fußreflexzonenmassage
Enthaarung mit Warmwachs (Gesicht, Achseln, Bikinizone, Beine)

Lassen Sie sich von 37 Jahren Berufspraxis überzeugen

Ihr Beauty Team
Claudia Denise und Hannah Knipper

Claudia Denise Knipper
Fachkosmetikerin Cidesco, Tel.: (06898) 37 02 06
Karlstraße 113, 66127 Klarenthal

Blumen Zauber
by Marion Wolf

Aufgrund der aktuellen Lage bitte ich um Vorbestellung.

!!! Der neue Sommerflor ist da !!!

Muttertag am 10. Mai
9:00 - 13:00 Uhr geöffnet

Inh. Marion Wolf, Hauptstraße 80, 66128 Saarbrücken, Tel. (0681) 6 87 11 50
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9:00-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr - Mi.: 9:00-12:00 Uhr - Sa.: 9:00-13:00 Uhr

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet:

Bei der Grundschule Gersweiler werden der Schulhof und das Atrium umfassend saniert und erweitert:

1. Das Schulhofgelände und das Atrium werden generalsaniert
2. Die bestehende Laufbahn mit einer wassergebundenen Decke grund-erneuert
3. Ein zusätzlicher Bolzplatz hergestellt
4. Die Weitsprunganlage neugestaltet
5. Es wird einen zusätzlichen Balancierparcours mit Robinenstämmen geben, eine neue Rutschenanlage sowie eine Mehrfach-Schaukelanlage.



Aufgrund schlechter Bodenverhältnisse und fehlender Abläufe müssen Drainagestränge verlegt werden. Im Bereich des Atriums wird ein neues grünes Klassenzimmer errichtet. Was ist ein grünes Klassenzimmer? – Es findet nicht in Innenräumen statt und ist auch nicht grün gestrichen. Grünes Klassenzimmer bedeutet, praktisch zu lernen unter freiem Himmel, um das Wissen der Schülerinnen und Schüler um Umweltschutz zu stärken. Hinter dem Konzept steht die Idee, dass Jugendliche fächerübergreifend und ganzheitlich viele Dinge im Garten bzw. in der Natur lernen. Das Erkennen ökologischer Zusammenhänge und eine kritische Auseinandersetzung mit Umweltproblemen außerhalb des Klassenzimmers sind für unser aller Zukunft relevant. Darüber hinaus wird die Aufnahmebereitschaft der Schüler gesteigert – Lernen macht dank des Ortswechsels plötzlich mehr Freude. Das grüne Klassenzimmer bringt also den Unterricht nach draußen. So werden Kindern und Jugendlichen auf dem Schulgelände neben naturpädagogischen Angeboten zur Tier- und Pflanzenwelt auch aktuell spannende Themen zum Umwelt-, Klima- und Artenschutz nahe gebracht.

Für die Generalsanierung werden insgesamt ca. 100.000 Euro zur Verfügung stehen.

Der Bezirksrat West hat ebenfalls ein Modellvorhaben auf dem Friedhof in Gersweiler beschlossen:

Bedauerlicherweise entsorgen immer mehr Menschen ihren Müll auch auf den Friedhöfen. So wurden schon Autoreifen, Autobatterien und diverser Sperrmüll in den grünen Tonnen gefunden, ganz zu schweigen von grauen oder blauen Säcken mit Hausmüll. Um diesem Problem entgegen zu wirken und um der allgemeinen Müllproblematik gerecht zu werden, müssen Kränze und Gebinde künftig von vornherein als Restmüll deklariert und behandelt werden, weil sich in den Kränzen und Gebinden immer mehr Plastik befindet.

Da die jetzt kleinen grauen Restmüllcontainer nicht ausreichend sein werden, werden modellhaft größere Gefäße in unterschiedlicher Farbe eingesetzt: Die graue Tonne soll 660 Liter fassen und über eine Öffnung verfügen, die auch große Kränze problemlos aufnehmen kann. Der grüne Container wird ebenfalls ein Fassungsvermögen von 660 Liter haben, um reine pflanzliche Abfälle (Grüngut) zu entsorgen. Die Tonnen werden eine große eindeutige plakative Beschriftung erhalten.

Sollte der Versuch erfolgreich sein, werden nach und nach alle Tonnen auch auf den anderen 21 Friedhöfen der Stadt Saarbrücken ausgetauscht. Der Versuch kostet pro Friedhof etwa 6.000 Euro inklusive der Entsorgung. Auf dem Gersweiler Friedhof werden jeweils 20 grüne und 20 graue Tonnen ausgetauscht.

Ich erinnere an dieser Stelle daran, dass der Bezirksrat in den nächsten Wochen, sollte es aufgrund der Corona-Lage möglich sein, alle Friedhöfe im Westbezirk besuchen wird, um sich ein Gesamtbild zu verschaffen und eventuell notwendige Maßnahmen zu veranlassen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre
Isolde Ries
Bezirksbürgermeisterin
Stadtbezirk West

CDU

fordert Coronahilfen für Vereine im Bezirk einplanen

Jährlich unterstützt der Bezirksrat West Vereine finanziell bei ihrer Arbeit im Kulturbereich. Hierzu stehen Gelder bereit, die nach Antragstellung ausgezahlt werden. Regelmäßig werden so die Dorffeste, Kirmesfeste und andere Veranstaltungen unterstützt. „Dann diese Feste zum großen Teil ausfallen, bleiben hierfür vorgesehene Mittel, z. B. für Gebührenerstattungen, auch ungenutzt“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Volker Arnold. In einer Videokonferenz der CDU Vorsitzenden wurde je-

doch auch klar, dass für manche Vereine Kosten weiter laufen, die bisher mit Erträgen aus Veranstaltungen gegen gerechnet wurden. Diese Einnahmen fallen durch die Versammlungsverbote weg. Hierfür muss jetzt ein Plan erarbeitet werden, nach welchen Kriterien die vorhandenen Gelder so eingesetzt werden können, dass durch die Coronafolgen in Not geratene Vereinen geholfen werden kann. Sobald der Bezirksrat wieder tagen kann, wird ein entsprechender Antrag durch die CDU eingebracht werden.

Volker Arnold, Fraktionsvorsitzender

Monatspruch Mai 2020:

1. Petrus 4, Vers 10: Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat als die guten Haushalter der Gnade Gottes.



Über unserem LEBENS-
PFADE waltet GOTT Tag für Tag mit seiner GNADE. Das ist ein großes Geschenk, dessen sind wir eingedenk. Dieses Geschenk dürfen wir aus Dankbarkeit an andere weitergeben. Denn GOTT hat uns GABEN gegeben, um anderen Menschen damit zu dienen. In den Zeiten der Corona-Krise machen wir die wunderbare Erfahrung, daß viele Menschen sehen, wo „Not am Mann“ und an der Frau ist. Sie bieten spontan ihre HILFE an, Christen wie Nicht-Christen. Auch wir alten Menschen profitieren davon. Es werden Besorgungen mancher Art für uns gemacht. Wir brauchen das Haus nicht zu verlassen und sind entlastet. Prüfen Sie einmal, welche GABEN Ihnen GOTT gegeben hat und wie Sie sie

zum Wohle Ihrer bedürftigen Mitmenschen anwenden können. Der Apostel Paulus schreibt im Galaterbrief, Kapitel 6, Vers 10: „TUT GUTES an jedermann, allermeist aber an eueren Glaubensgeschwistern.“ Das wollen wir uns alle sagen lassen und danach handeln, „daß die Menschen unsere guten Werke sehen und unseren Vater im Himmel preisen.“ (Matthäus 5, 16) Also kein Eigenlob, sondern Gotteslob! Das darf täglich unsere Frage sein: „Welches gute Werk kann ich heute als Dank für Gottes Gnade über meinem Leben tun?“ Ganz sicher bekommen wir darauf eine Antwort. Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach (1830 - 1916) schreibt: „Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“

Karl-Heinz Debus, Prädikant i.R.

Taxi Ziemer

Inh. Ana Hennchen

0681 - 70 7 77

66119 Saarbrücken - Talstraße 56

ACHTUNG!!!

Auch in Corona-Zeiten gehen alle Arten von Krankenfahrten wie Dialyse, onkol. Chemo- oder Strahlentherapie wie gewohnt weiter!

**Vorbestellungen werden gerne entgegengenommen
Vielen Dank Ana Hennchen**

SPD

Schnelle Unterstützung der Saarbrücker Sportvereine

Mit großer Besorgnis beobachten die sportpolitische Sprecherin der SPD-Stadtratsfraktion Claudia Kohde-Kilsch, und Britta Blau, sozialpolitische Sprecherin, die aktuelle Lage der Saarbrücker Sportvereine: „Auf-



grund der derzeitigen Maßnahmen entgehen den Sportvereinen in der Landeshauptstadt bedeutende Einnahmen aus Verkäufen, Mieten und Werbeeinnahmen. Die fehlenden Erlöse gefährden die Arbeit und die Projekte der Vereine in hohem Maße und viele sorgen sich um ihre finanzielle Sicherheit“, warnt Kohde-Kilsch. Als Beispiel nennt Britta Blau den Alt-Saarbrücker Turn- und Sportverein (ATSV): „Mit rund 1700 Mitgliedern und 14 Sportabteilungen gehört er zu den größten Vereinen im Saarland und bietet neben den Angeboten für den Breitensport auch viele soziale Projekte wie Kinderferien- und Freizeitprogramme an. Aufgrund der derzeitigen Umbaumaßnahmen, die der ATSV vertraglich gebunden mit 100.000 Euro aus Eigenmitteln mitfinanziert, sind kontinuierliche Einnahmen von immenser Bedeutung.“ Aber nicht nur der ATSV, auch viele andere Sportvereine würden durch ihre gemeinstiftenden und integra-

tionsfördernden Angebote das Bild der Stadt prägen. Kohde-Kilsch regt nun Maßnahmen von Oberbürgermeister Uwe Conradt und seiner Verwaltungsspitze an: „Bis der Rettungsschirm des Innenministeriums und des LSVS



greifen, kann es für viele Vereine schon zu spät sein. Hier müssen die Jamaika-Koalition und die Stadtverwaltung Möglichkeiten finden, schnelle und unbürokratische Hilfen zu gewährleisten.“ Ebenso müsse in Erwägung gezogen werden, kontaktlose Sportarten wie etwa Tennis, Reiten, Leichtathletik oder Turnen möglich zu machen. „Sport und Bewegung sind im Allgemeinen, aber besonders jetzt, wichtig für die Gesundheit von Jung und Alt. Abstandsregelungen wären hier gut einzuhalten und die baldige Öffnung von Sportanlagen würde den Vereinen Luft zum Atmen geben.“ „Schnelle Maßnahmen, etwa hinsichtlich der Miet- und Pachtzahlungen, aber auch finanzielle Direkthilfen, wären ein wichtiges Signal für Vereine, Aktive und Ehrenamtliche, dass dem Sport und seiner gemeinstiftenden und integrativen Kraft auch weiterhin jede erdenkliche Unterstützung zugutekommt“, so Kohde-Kilsch abschließend.

Marvin Hey, Fraktions-Geschäftsführung
Fotos: Blau: Heyd; Kohde-Kilsch: Klein

Unsere WEB-Ausgaben!
www.klarenthaler-anzeiger.de
www.westmagazin.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Sascha Schub
Beratungsstellenleiter
Pfählerstraße 30
66128 Saarbrücken
Bei Bedarf Hausbesuche!

☎ (0681) 968 657 25



VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh-gersweiler.de

Wir beraten Mitglieder (wie z.B. Arbeitnehmer, Rentner und (Klein-)Vermieter) im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Rollladen
Fenster
Haustüren
Insektenschutz
Rolltore
Markisen
Jalousien
Garagentore
Elektromotore
• für Rollladen
• für Garagentore

Fenster und Rolladen
Schiestel GMBH
Dietmar Schiestel

Am Holzplatz 21
66333 Völklingen
Tel. 0 68 98 / 3 36 36
Fax 0 68 98 / 3 98 26
www.Rollladen-Schiestel.de



GEMEINSAM GEGEN CORONA

Jetzt Leben retten
und Menschen
schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende:
www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198
0000 0440 40



care
Die mit dem CARE-Paket

Podologische Praxis Möller

Birgit Möller Podologin

Angelika Bernarding Podologin

Telefon (06898) 35 57

66127 Saarbrücken-Klarenthal, Friedrichstr. 24

Leistungserbringer der Krankenkassen auf ärztliche Verordnung

Unser Motto: Gut zu Fuß, ein Leben lang



IMPRESSUM

Redaktion, Verlag + Anzeigen: NOW! D-SIGN und DRUCK • Hauptstraße 43 (Rathaus Klarenthal) • 66127 Saarbrücken
Telefon (06898) 85 24 53 • Telefax (06898) 85 24 55

Anzeigen an: anzeigen@westmagazin.de • Texte an: texte@westmagazin.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel und textliche Anzeigen-Inhalte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Das WESTMAGAZIN erscheint monatlich in der Regel am ersten Monatswochenende, wird den Haushalten unentgeltlich zugestellt und in den Geschäften des Verbreitungsgebiets ausgelegt.

Auflage: 10.000 Stück, Druck auf 100% Altpapier



www.westmagazin.de

NOW!
D-SIGN und DRUCK

Redaktionsschluss: Mittwoch, 20. Mai 2020, 12:00 Uhr

Nächstes Westmagazin: 29. Mai 2020





Regionalverbands-Jugendzentren auch in der Krise für Jugendliche da

Mit Workshops und Tutorials gegen Langeweile, Sorgen und Ängste

Die 14 Jugendzentren des Regionalverbands Saarbrücken sind auch in der Corona-Krise weiterhin Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche. Mit verschiedenen Angeboten sagen sie Ängsten und Langeweile während der Ausgangsbeschränkungen den Kampf an. Regionalverbandsdirektor Peter Gillo: „Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist gerade auch in der Krise unerlässlich. Junge Menschen sind von den derzeitigen Einschränkungen in ihrem Alltag besonders betroffen. Ich bin froh, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch jetzt Kontakt zu den Jugendlichen halten können und für ihre Sorgen, Nöte und Ängste ein offenes Ohr haben.“ Vor allem Dank der sozialen Medien wie Instagram, Facebook, Whatsapp oder auch TikTok und Discord besteht zwischen den Jugendzentren und den Jugendlichen ein reger Kontakt und Austausch. Einige Jugendzentren wie beispielsweise Altenkessel greifen aber auch ganz klassisch auf Briefe mit persönlichen Zeichnungen zurück, wenn die Jugendlichen es wünschen. Die Themen, die die jungen Menschen bewegen, ähneln sich. Neben den Entwicklungen in der Krise seien dies vor allem die eingeschränkten Freizeitmöglichkeiten und Einsamkeit sowie Sorgen um die Familie und Hausaufgaben. Das Juz Folsterhöhe oder auch das Juz Heusweiler bieten deshalb die Möglichkeit Schulaufgaben auszudrucken und abzuholen. Zudem beginnt für viele Jugendliche die Bewerbungszeit. Die Jugendzentren in Dudweiler und

auf der Folsterhöhe helfen deshalb auch gezielt beim Verfassen von Bewerbungen. Das Team vom Juz Eschberg nutzt die sozialen Medien auch um die Jugendlichen für Fake-News zu sensibilisieren und über die aktuelle Lage zu informieren. Auch die Freizeitgestaltung ist aufgrund der Ausgangsbeschränkungen schwieriger geworden. Die Jugendzentren geben deshalb Anregungen, wie man die freie Zeit nutzen kann. Dazu zählen Vorlagen für Bastelarbeiten oder Tipps zum Bemalen sogenannter Saarsteine beim Juz Riegelsberg. Das Jugendzentrum Eschberg bietet unter anderem Vorleseabende per Live-Video und Trainings-Tipps für Parcoursbegeisterte Jugendliche. Die Jugendzentren bieten zudem eine Vielzahl an Anleitungen beispielsweise zum Backen oder dem Anlegen von Kräuterbeeten. Auch die Jugendlichen selbst nutzen die Kanäle der Jugendzentren untereinander, um sich zu vernetzen und gegenseitig zu helfen. So entstand beim Jugendzentrum in Heusweiler ein Angebot von kostenlosen Gitarrenlernstunden von einem Jugendlichen für andere. Neben dem Einsatz für die jungen Menschen, welcher auch am Wochenende oder in den späten Abendstunden stattfindet, engagieren sich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendzentren derzeit im Gesundheitsamt. Das Jugendamt des Regionalverbands hat eigens unter 0681 506-5201 eine Hotline eingerichtet, bei der Kinder und Jugendliche ihre eigenen Themen anbringen können.

i.A. Daniel Schappert



Zahlreiche Regionalverbands-Veranstaltungen müssen entfallen

Sonntags ans Schloß, Velo-Swing Festival, Bürgerfeste, Freizeiten und weiteres abgesagt

Der Regionalverband Saarbrücken sagt alle Großveranstaltungen bis Ende August ab. Dazu zählt die beliebte Umsonst & Draußen-Reihe „Sonntags ans Schloß“, die an ihren zehn Veranstaltungstagen im vergangenen Jahr insgesamt 30.000 Musikbegeisterte in den Schlossgarten gelockt hat. Abgesagt werden muss auch das für den 21. bis 23. August geplante Velo-Swing-Festival im und ums Schloss. Aufgrund der derzeitigen Situation können auch die beiden Bürgerfeste „Italia in Piazza“ und „Bal Populaire“ nicht stattfinden. Ebenfalls abgesagt ist die viertägige Veranstaltungsreihe „Comedy im Frühling“, die traditionell an Spielstätten in unterschiedlichen Regionalverbands-Kommunen stattfindet. Auch die Reihe Kultur für Kids entfällt vorerst bis Ende August. Regionalverbandsdirektor Peter Gillo: „Unsere liebgewonnenen Veranstaltungen wie beispielsweise die Konzertreihe „Sonntags ans Schloß“ werden wir alle schmerzlich vermissen. Aber unter den gegebenen Umständen ist eine Absage die einzig vernünftige Lösung.“

Weitere Absagen

Das Jugendamt des Regionalverbands Saarbrücken sagt aufgrund der derzeitigen Situation bereits große Teile des Sommerfreizeit-Programms ab. Dazu zählen die Kinderfreizeiten in Oberthal, Dasburg und Kastellaun, die Mädchenfreizeiten nach Hamburg und in die Osteifel und die Juz-Freizeit Dänemark und Schweden. Das Frauenbüro des

Regionalverbands Saarbrücken sagt die Filmmatinée „Die Frau des Nobelpreisträgers“ am 17. Mai im Filmhaus Saarbrücken ab. Das Eröffnungskonzert des Festivals „Tage Alter Musik im Saarland“ (TAMIS) am 20. Mai im Festsaal des Saarbrücker Schlosses findet ebenfalls nicht statt. Die Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“, deren Entscheidung auf Landkreis- beziehungsweise Regionalverbandsebene demnächst angestanden hätte, entfällt für dieses Jahr. Ob und in welcher Form diese 2021 nachgeholt wird, ist noch nicht bekannt. Die für den 15. Mai vorgesehene Sitzung des Kooperationsrates ist abgesagt. Neuer Termin ist der 19. Juni, 14.00 Uhr, im Festsaal des Saarbrücker Schlosses.

Was vorerst bis 3. Mai entfällt oder geschlossen bleibt

Die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken reagiert auf die aktuellen Entwicklungen und verlängert das Aussetzen aller Kurse bis einschließlich 3. Mai. Die entfallenen Kurstermine werden zeitlich nach hinten verschoben, entfallen also nicht. Die vhs-Einzelveranstaltungen entfallen. Diese Regelung gilt auch für die vhs-Außenstellen und örtlichen Volkshochschulen. Ab dem 4. Mai ist derzeit ein schrittweiser Wiedereinstieg geplant, beginnend mit den Sprachkursen und weiteren Kursangeboten, die ohne körperlichen Kontakt auskommen. Nähere Infos erfolgen zeitnah. Vorerst entfallen aufgrund der bestehenden Kontaktbeschränkungen zudem alle Wandertermine bis zum 3. Mai.

i.A. Daniel Schappert

HERRMANN

HAUSGERÄTE | KÜCHENMODERNISIERUNG
ELEKTROINSTALLATION | KUNDENDIENST

Elektro Installation – Reparaturen, Zähleranlagen, Türsprechanlagen, Baustromverteiler-Mietservice

Moltkestraße 45 - 47 • 66333 Völklingen
Tel. (06898) 2 46 12 • www.electroplus-herrmann.de

JÖRG BETHSCHEIDER

DACH UND FASSADE GMBH

...Probleme mit dem Oberstübchen? Wir helfen! ©

- BEDACHUNGEN
- BAUKLEMPNEREI
- DACHSTUHLERSTELLUNG
- FLACHDACHBAU
- BALKONSANIERUNG

- REPARATURDIENST
- STURMSCHADEN
- SOLARTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK

Jörg Bethscheider · Dach und Fassade GmbH

Am Güterbahnhof 2 · 66128 Saarbrücken · Telefon 06 81 - 7 53 77 36 · Telefax 06 81 - 7 53 77 63
info@bethscheider-dach.de · www.bethscheider-dach.de

Bildungsministerin Streichert-Clivot

begrüßt Beschluss der Regierungschefs in Bund und Ländern zum stufenweisen Wiedereinstieg in den Schulbetrieb

Im Saarland wird der Einstieg ab dem 4. Mai in den Abschlussklassen aller Schulformen unter strengsten Auflagen des Infektionsschutzes erfolgen. Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot begrüßt den Beschluss der Regierungschefs von Bund und Ländern, der auf einer Vorbereitung der KMK beruht und sieht das Saarland entlang der beschlossenen Leitlinien für einen Wiedereinstieg ab dem 4. Mai 2020 gut vorbereitet. „Die Öffnung der Schulen erfolgt unter strengen Maßstäben des Infektionsschutzes in kleinen Schritten und unter der Voraussetzung, dass der Schutz der Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulen gewährleistet werden kann. Das Wichtigste bei unseren Planungen ist und bleibt, die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und aller in Schulen Beschäftigten. Deswegen werden wir alle Schritte in Absprache mit den Gesundheitsbehörden des Landes und der Landkreise vornehmen. Durch die Öffnung der Schulen wollen wir nicht nur sicherstellen, dass der pädagogische Auftrag auch im Präsenzunterricht erfüllt wird, sondern auch, dass ein strukturierter Schulalltag langsam und bedacht erneut starten kann. Wir alle vermissen natürlich soziale Kontakte: Den Schulgemeinschaften, vor allem den Schülerinnen und Schülern, geht es da nicht an-

nasien (Klassenstufe 11), sowie an Gemeinschaftsschulen (Klassenstufe 12) erfolgen. Insgesamt könnten damit – in allen Schulformen – bis zu 26.000 Schülerinnen und Schüler in dieser ersten Stufe wieder in den Schulalltag integriert werden. „Die kommenden zwei Wochen vor der Öffnung der Schulen sind als Vorlauf notwendig, damit vor Ort die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen getroffen werden können. Wir sind mit den Landräten, den Kommunen, Personalvertretungen der Lehrkräfte und der Eltern- und Schülervertretungen im regen Austausch, wie wir die Schulen schrittweise und behutsam öffnen können“, so die Ministerin. Dazu zählen auch die Organisation der Schülerbeförderungen, die Entwicklung eines landesweiten Musterhygieneplans zum Infektionsschutz im Rahmen der Corona-Pandemiemaßnahmen, wie auch Vorgaben zum Umgang mit vulnerablen Gruppen. Die Unterrichtsgestaltung hängt von den jeweiligen Klassenstufen ab. Durchschnittlich soll der Unterricht auf circa 20 Wochenstunden ausge-

legt werden. Dabei findet eine Konzentration auf die Kernfächer bzw. die Prüfungsfächer statt. Außerdem wird es je nach Klassenstufe eine bestimmte Anzahl an Klassenleiterstunden/Stunden für individuelle Arbeit geben, die individuell genutzt werden können, z. B. auch für Unterrichtsangebote der Schule in anderen Fächern. Die Notbetreuung bleibt sowohl in den KiTas als auch in den Schulen weiterhin bestehen. Eine Öffnung des Regelbetriebes von Kindertageseinrichtungen sieht die Einigung zwischen Bund und Ländern nicht vor. Ggf. wird die Notbetreuung über eine Erhöhung der Gruppenanzahl bedarfsgerecht ausgebaut, weil die Lockerung des wirtschaftlichen Lebens voraussichtlich mit einer erhöhten Nachfrage einhergehen wird. Die Notbetreuung steht weiterhin für die Altersgruppen 0 - 6 Jahre (KiTa) und 6 - 12 Jahre (Schule) zur Verfügung. KiTa- und Schulträger sind weiterhin angehalten, die entsprechenden Hygienemaßnahmen vorzunehmen. Die Träger stehen diesbezüglich mit den örtlichen Gesundheitsämtern in Kontakt.

SARRE Der beliebte SARRE-Auto-Aufkleber ist wieder erhältlich bei:



Ihre Druckerei im Saarbrücker Westen! Wir produzieren für Sie mit unseren eigenen Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen und sichern Ihnen somit einen Qualitätsstandard auf hohem Niveau.

NOW!
D-SIGN und DRUCK

Hauptstraße 43
66127 Klarenthal
(06898) 85.24.53

Unsere WEB-Ausgaben!

www.klarenthaler-anzeiger.de

www.westmagazin.de

**Bienen - Hornissen
Wespen
Rote Waldameisen**
(Beratung und Umsiedlung)

Guido Hilgers
Grubenstr. 18
66333 VK-Ludweiler
Mobil: (0157) 79 31 75 27



**SENIORENRESIDENZ
SONNENWINKEL
FAMILIE MERSDORF**

**NICHT DAHEIM,
SONDERN ZU HAUSE**

AUFFALLEND ANDERS – VON MENSCH ZU MENSCH

Seniorenresidenz Sonnenwinkel
Im Füllengarten 14 – 16
66115 Saarbrücken

Tel.: 0681 - 7 55 99 0
www.seniorenresidenz-sonnenwinkel.de
info@seniorenresidenz-sonnenwinkel.de

Initiative „Obst für Burbach“ verteilt Obst und Gemüse am Bürgerhaus

Die Bürgerinitiative „Obst für Burbach“ verteilt seit Dienstag, 14. April, 13.00 bis 16.00 Uhr, zusammen mit der Saarländischen Armutskonferenz kostenloses Obst und Gemüse am Bürgerhaus Burbach. Die Ausgabe findet unter Einhaltung der geltenden Abstands- und

Hygieneregeln jeden Dienstag und Donnerstag statt. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, für den Transport der Waren eigene Taschen mitzubringen. Weitere Informationen erteilt Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries, Telefon 0681 - 90 553 44 oder 0177 - 70 20 168

Jagdgenossenschaft Saarbrücken-Klarenthal Kooperation statt Konfrontation

Der Frühling ist da. Die Sonne mit ihren ersten warmen Strahlen tut uns gut. Auch bei unserer z. Zt. schwierigen Krise ist es angenehm unter Beachtung der Vorgaben die Natur zu genießen. Egal, ob mit dem Rad, Laufschuhen oder dem lieben Vierbeiner! Hier gilt es in unserer freien Landschaft und dem Wald einige Regeln zu beachten die zum Teil in dem saarländischen Naturschutzgesetz (SNG) aufgeführt sind. So ist es lt. §11 des SNG erlaubt die Natur zu betreten. Im Gegenzug ist die Natur pfleglich zu behandeln. Leider wird oftmals vieles nicht beachtet. Die Wiesen gehören zu landwirtschaftlichen Flächen. Das Heu dient der Fütterung von Kuh und Pferd. Hundekot gelangt in die späteren Heuballen und schadet unserem Nutzvieh! Betretungsverbot: 1. April bis 15. Oktober

Das Reiten sowie Radfahren im Wald nur auf den Waldwegen. Rückewege oder Rückeschneisen gehören nicht zu Waldwegen. Lt. saarländischem Jagdgesetz ist es v. 1.3. - 30.6., während der Brut und Aufzuchtzeiten nicht erlaubt den Hund frei laufen zu lassen; außer er bewegt sich zuverlässig nur im Bereich seines Besitzers. Bitte stellen sie sich ehrlich die

Frage wie mein Hund auf Wild reagiert! Wir, die Jäger und Landwirte wollen aufklären und Kooperation mit den Waldbesuchern und keine Konfrontation. Langjährige Erfahrung hat ergeben, daß man Hundebesitzer in drei Gruppen einteilen kann:

1. Die Vorbildlichen: Hund und Herrchen haben sich intensiv durch Lehrgangsbesuch, Fachliteratur um die Erziehung des Hundes bemüht.
2. Die Belehrbaren: In der Regel ist es ihnen unangenehm, wenn sie ihren Hund nicht im Griff haben. Freundliche Aufklärung über die Folgen wildernder Hunde für die Tierwelt hinterlassen Wirkung.
3. Die Unbelehrbaren: Mindestens 95% der Hundebesitzer gehören zur Gruppe 1 und 2. Die anderen Unbelehrbaren können zu einer Plage für Wild und Jagdaufseher werden. Wenn alle gutgemeinten Gespräche keine Wirkung zeigen, muss der Besitzer über die Rechtslage aufgeklärt werden. Als Ultima Ratio und als Druckmittel ist die gesetzlich verankerte Möglichkeit des Abschusses des Hundes in einer entsprechenden Situation als letztes Mittel unverzichtbar. Aber soweit soll es ja nicht kommen!

Mit freundlichem Waidmannsheil
Jürgen BECKER (stv. Vors.)

Neue Service-Angebote der Stadtbibliothek

Um den Zugang zu Literatur und Medien während der Coronapandemie zu erleichtern, hat die Stadtbibliothek Saarbrücken zwei neue Service-Angebote eingerichtet.

Kostenlos die onleiheSaar nutzen
Bürgerinnen und Bürger, die noch keine Bibliothekskarte besitzen, können ab sofort eine kostenlose Schnupper-Mitgliedschaft für die onleiheSaar beantragen. Der Service gilt bis Sonntag, 31. Mai. Wer bereits eine gültige Bibliothekskarte besitzt, kann die onleiheSaar weiterhin kostenlos für E-Books und e-Audios nutzen.

Büchertaxi für immobile Menschen

Die Stadtbibliothek bietet Seniorinnen und Senioren sowie Personen, die aktuell ihre Wohnung nicht verlassen können oder dürfen, an, Medien mit dem Büchertaxi zu liefern. Ab heute können Interessierte mit gülti-

gem Bibliotheksausweis montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer +49681 905-2172 ihre Bestellung aufgeben. Online unter www.stadtbibliothek.saarbruecken.de können Bücher jederzeit bestellt werden. Auch dieses Angebot ist kostenlos. Maximal zehn Medien können geordert werden. Das Büchertaxi liefert nachmittags bis vor die Haustür aus. Dieser Service steht nur im Stadtgebiet von Saarbrücken zur Verfügung. **Aktuelle Infos im Newsletter**
Der Newsletter, der unter www.stadtbibliothek.saarbruecken.de/newsletter abonniert werden kann, versorgt Interessierte mit aktuellen Infos der Stadtbibliothek.

Weitere Informationen: Stadtbibliothek Saarbrücken, E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de, Internet: www.stadtbibliothek.saarbruecken.de

i. A. Daniel Schumann,
Marketing und Kommunikation



Auch in Zeiten der Kontaktsperre ist die

AWO Gersweiler

AWO, Ortsverein Gersweiler, aktiv. Wir dürfen zwar den Bür-



gertreff nicht öffnen, aber sind weiterhin für unsere Mitglieder da. Darüber hinaus würden unsere Räumlichkeiten zur Maskenschneiderei umfunktioniert.

Bleibt alle gesund und auf ein baldiges Wiedersehen Euer AWO OV-Gersweiler Team.



Seniorenheim
Haus im Warndt

... wie zuhause wohnen






 familiäre Atmosphäre

 zentrale, ruhige Lage

 erfahrenes Pflegepersonal

 eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großsölseln • Tel. 0 68 98 / 4 34 24
info@haus-im-warndt.de

Vincenzo Drago

Bauunternehmung



Meisterbetrieb

- ▲ Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- ▲ Neubau-, Anbau- und Umbauarbeiten
- ▲ Abbrucharbeiten, Planung und Gestaltung von Aussenanlagen
- ▲ Abdichtung erdberührter Bauteile
- ▲ Klärgrubenkurzschießung

Mühlenfeld 15a
66127 Saarbrücken
Fon: 06898 - 85 21 878
Fax: 06898 - 85 21 877
Mobil: 0163 - 56 25 724
info@vincenzo-drago.de

www.vincenzo-drago.de

SPD

Verkehrsberuhigung in der Alten Kreisstraße

Seit geraumer Zeit beschäftigt die Verkehrssituation in der Kreisstraße die Kommunalpolitik. Nun zeichnet sich zumindest für den Bereich der Alten Kreisstraße im unbebauten Bereich zwischen der Einmündung in die L 274 und der Abzweigung Ringstraße/St.-Barbara-Straße eine Lösung ab. Auf diesem Abschnitt existiert bislang kein ausgebauter Gehweg. Wie Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries (SPD) mitteilt,

ist nunmehr beabsichtigt, durch Einengung der Fahrbahn jeweils am Ende und Anfang der geraden Strecke den Verkehr zu verlangsamen. Zudem sollen die derzeit verblasste Markierung erneuert und Baken am Rand aufgestellt werden, um ein Überfahren des Gehwegs zu verhindern. Schließlich sollen sowohl ein Tempo-30-Hinweis wie ein Fußgängersymbol am Rand auf dem Asphalt markiert werden.

Hundekot: SPD will stärker gegen „Tretminen“ im Bezirk vorgehen

Die SPD-Fraktion im Bezirksrat West möchte mehr Automaten mit Beuteln für Hundekot aufstellen lassen. „Ebenso sind mehr Mülleimer an den Waldrändern und auf Grünflächen erforderlich – allgemein zur Müllvermeidung, aber speziell auch, damit verantwortungsvolle

Hundebesitzer die Tüten rasch und unkompliziert entsorgen können“, unterstreicht Jean-Luc Fuhrmann, für die SPD Gersweiler Mitglied im Bezirksrat. Auch das regelmäßige Nachfüllen der bestehenden Behälter sei wichtig, um Geh- und Verkehrsflächen sauber zu halten.

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries will Unfall- schwerpunkt in Gersweiler Zentrum entschärfen

Nachdem es vermehrt zu Unfällen bei der Ausfahrt aus der Meierei zur Hauptstraße im Gersweiler Zentrum gekommen ist, hat Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries gemeinsam mit Vertretern des städtischen Verkehrsamtes und den Anliegern bei einem Orts-termin Überlegungen angestellt, wie die Gefahr gemindert werden kann. „Als Ergebnis haben wir festgehalten, dass es rechts des

unmittelbaren Einmündungsbereichs der Meierei in die Hauptstraße ein Halteverbot geben soll, um die Sicht auf den fließenden Verkehr zu verbessern. Links von der Ausfahrt sollen aus dem gleichen Grund nur noch PKW parken dürfen. Für größere Fahrzeuge wird allerdings ein kurzer Halt zum Be- und Entladen weiterhin möglich sein“, berichtet die Bezirksbürgermeisterin.

SPD will schnellere Hilfe bei Notfällen im Wald

Die SPD-Fraktion im Bezirksrat West möchte durch GPS sämtliche Standorte von Bänken und Hütten im umliegenden Wald kennzeichnen. „Damit kann bei einem Notfall im Wald unter Angabe der Nummer der nächstgelegenen Bank oder Hütte der Standort durch die Rettungskräfte schnell und exakt lokalisiert werden“, erläutert SPD-Bezirksratsmitglied Ursula Paulus-Schmitt. Dazu müsse die

so erstellte Liste lediglich der Zentralen Rettungsleitstelle und den umliegenden Polizeidienststellen zur Verfügung gestellt werden. „Die Kennzeichnung kann auch in anderen Fällen hilfreich sein, etwa, wenn man sich im Wald verirrt hat“, so Paulus-Schmitt weiter. Der Antrag steht auf der Tagesordnung der kommenden Mai-Sitzung des Bezirksrates.

Bernd Weber

BEI UNS FINDEN SIE DEN RICHTIGEN TON

FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE
GARDINEN · SONNENSCHUTZ

Farb- u. Wohnwelt

ALTMAYER GMBH
MOLTKESTRASSE 22 · 66333 VÖLKLINGEN
TELEFON 0 68 98 - 2 22 28
WWW.FARBEN-ALTMAYER.DE

BERATUNG AUCH VOR ORT

BEERDIGUNGSINSTITUT
BLAU

„TRAUERN IST
LIEBEVOLLES ERINNERN“

**Erd-, Feuer-, See- u.
Baumbestattungen**

- Betreuung
- individuelle Beratung
- Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 178 • 66128 Sbr.-Gersweiler
Tel. 0681-702570 oder 0172-6835263

ELEKTRO LAWENS
IHR MEISTERBETRIEB SEIT 1981

**NIVONA KAFFEEVOLLAUTOMAT
NICR 769**

- herausnehmbare Brühgruppe
- Schacht für gemahlene Kaffeesorte
- Milch-Aufschäumer-Ansaugautomatik
- Bedienung über Drehregler
- individuelle Einstellungen speicherbar
- 2,2l Wasserbehälter

LEASING mtl. ab 21,65 €*
Barpreis 799 €

**LEASING mit RUNDUM-SCHUTZ*
inkl. FULL-SERVICE & VOLLGARANTIE**
* Laufzeit 60 Monate. In Zusammenarbeit mit eL Leasing & Service AG, Hannover

**GORENJE WASHMASCHE
W12E643P**

- Energiespektrum A+++ bis D
- Fassungsvermögen 8 kg
- Aqua-Stopp-Schlauch
- Restzeitanzeige
- Ein-Knopf-Programmwahl
- Max. Schleuderdrehzahl 1400 U/min

LEASING mtl. ab 13,80 €*
Barpreis 499 €

SERVICE NR. 06898 - 3 22 23
HAUPTSTRASSE 34 | 66127 SAARBR.-KLARENTHAL

**Stuckateurmeisterbetrieb
Erik Becker**

Stuckateurmeister und
staatl. gepr. Bautechniker
Schwerpunkt Ausbau

- sämtliche Malerarbeiten
- Verputzarbeiten, Wärmedämmung
- Trockenausbau
- Fachger. Schimmelsanierung
- Bauleitung und Beratung
- und vieles mehr

Gerhardstraße 72a, 66126 Saarbrücken
Tel.: 06898 / 85 15 66, Fax: 06898 / 85 28 18
Mobil: 0176 - 23 24 17 22,
mail: ErikBecker4@aol.com

Meisterhaft
Pflechtmeister
★★★★



Der Musikzug Gersweiler stellt sich und seine Arbeit vor

Der Musikzug hat sich für dieses Jahr vorgenommen, monatlich einen Artikel über die Arbeit im Verein, die Musik bzw. die Instrumente zu erstellen. Dabei sollen u.a. auch die Personen im Musikzug vorgestellt, sowie die oft gestellte Frage, „Was machen eigentlich die Leute beim Musikzug Gersweiler?“ beantwortet werden. Beginnen möchten wir diese Serie mit einem Artikel über eines der Hauptinstrumente des Musikzuges, der Trompete.

Die Trompete:

Sie ist ein Instrument, das in fast allen Musikrichtungen Verwendung findet, egal ob Pop, Rock, Jazz, Militärmusik, Klassik, usw. also ein echtes Allround-Instrument. Aber wusstet ihr auch, dass es die Trompete bereits vor über 1.000 Jahren gab? Wenn auch nicht in der heutigen Bauweise, denn diese wurde erst gegen 1820 erfunden, sondern ohne Ventile. Mit diesen Trompeten konnte man jedoch noch nicht alle Töne der Tonleiter spielen und war in der Tonwahl recht eingeschränkt, dennoch wurden sie häufig genutzt. Sie wurden aber hauptsächlich zum Blasen von einfachen Signalen beim Militär oder der Post verwendet (noch heute findet man daher in einigen Ländern diese Trompete auf den Logos der Post). Lange Jahre blieb die Trompete ein Instrument, für welches es keine komponierten Stücke gab. Das Weihnachtslied „in dulci jubilo“ aus dem 15. Jahrhundert war die erste Komposition für Trompete. Seitdem entwickelte sich die Trompete zu einem beliebten Konzertinstrument. Berühmte Komponisten wie Jo-

hann Sebastian Bach oder Georg Friedrich Händel schrieben Werke für Trompete, die zu den beliebtesten Werken klassischer Musik gehören. Heutzutage hat eine normale Trompete 3 Pump-Ventile, die es ermöglichen alle Töne der Klaviatur (schwarze und weiße Tasten) zu spielen. Eine Trompete wäre ohne diese Ventile in nicht gebogenen Zustand ca. 134 cm lang. Jedes dieser Ventile sorgt aber dafür, dass die Länge des Instrumentes künstlich erhöht wird und sich somit dunklere Töne spielen lassen.

Die Hauptkomponenten der Trompete bestehen aus: Mundstück

Das Mundstück der Trompete muss, wie bei allen Blasinstrumenten, genau zum Spieler passen – wie zur Größe der Lippen, zum Lungenvolumen und zur Zahnstellung. Die Lippen müssen vorne, im sogenannten Kessel, vibrieren können, je gleichmäßiger dazu der Luftdruck umso edler der Ton.

Stimmzug

Der Stimmzug ist die erste Windung des Trompetenrohrs vom Mundstück aus betrachtet. Mit seiner Hilfe wird die Trompete gestimmt. Die Gesamtlänge kann damit vergrößert oder verringert werden und so ist das Instrument tiefer oder höher gestimmt.

Ventilblock

Im Ventilblock sind die drei Ventile der Trompete untergebracht. Erstes Ventil: Wenn man den Ventilknopf drückt, dann verlängert sich das Rohr der Trompete um 1/8 (ca. 16,75 cm) und man kann eine Tonreihe spielen, die einen Ganzton tiefer klingt als

die ohne Ventile. Zweites Ventil: Wird der Knopf gedrückt, strömt die Luft durch den zweiten Ventilzug. Das Trompetenrohr verlängert sich um 1/15 (ca. 8,93 cm) und vertieft damit um einen Halbton. Drittes Ventil: Wird es betätigt, kann man eine Tonreihe spielen, die eineinhalb Töne tiefer liegt als die ohne Ventilgebrauch. Dabei verlängert sich das Rohr um 1/5 (ca. 26,80 cm).

Schallstück

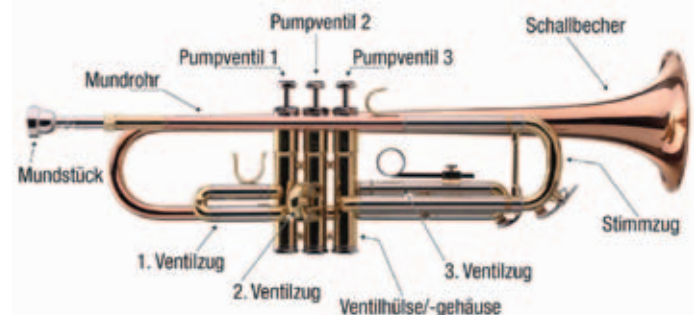
Das Schallstück ist der primäre Klangkörper der Trompete. Je nach Form und Material des Schallstücks lässt sich die Klangfarbe des Instruments verändern. Neusilber verhilft zu einem hellen Ton. Goldmessing erzeugt einen weichen dunklen Ton. Je stärker mensuriert das Schallstück ist (d.h. je größer der Schallbecher ist), desto dunkler und wärmer wird der Ton.

Wasserklappe:

Es ist ganz normal, dass sich während des Spiels Feuchtigkeit in der Trompete sammelt. Die Folge davon ist oft ein blubbernder Ton. Um dies zu vermeiden, wird die Wasserklappe gedrückt und lautlos ins Instrument geblasen. Es handelt sich dabei übrigens nicht, wie oft vermutet um

monischer klingt. Falls Dich das Thema Trompete interessiert, oder Du auch mal versuchen möchtest, ob Du aus diesem wunderschönen Instrument einen Ton rausbekommst, ist der Musikzug natürlich der richtige Ansprechpartner, denn: **Wir suchen immer wieder neue Mitglieder, die auch Spaß am Musizieren haben!**

Willst Du auch ein Instrument spielen, hast aber noch nicht den richtigen Ort gefunden, um Dein Hobby auszuüben? Oder hattest Du einfach in den letzten Jahren keine Zeit aktiv Musik zu spielen und möchtest jetzt wieder damit beginnen? Dann bist Du beim Musikzug Gersweiler genau richtig! Natürlich bietet der Musikzug Gersweiler auch Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen die Möglichkeit ein Instrument zu erlernen. Unsere Proben finden jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Vereinsheim (Kirchenstraße 1, Volkshaus 1.OG) in Gersweiler statt. Der Musikzug würde sich sehr freuen, neue Mitglieder aus Gersweiler oder Umgebung für Trompete, Bariton, Tenorhorn, Schlagwerk, usw. begrüßen zu dürfen. Falls Ihr Fragen habt,



Spucke, sondern überwiegend um Kondenswasser, welches durch die warme Luft entsteht, die in das kalte Instrument gepustet wird, ähnlich wie wenn man ein Fenster anhaut. Beim Musikzug Gersweiler spielen aktuell 7 Personen die Trompete. Wobei wir aktuell nach zwei Stimmlagen unterscheiden, damit die Musik har-

besucht einfach unsere Webseite unter: www.musikzug-gersweiler.de, schreibt eine E-Mail an: vorstand@musikzug-gersweiler.de oder schaut einfach freitags bei unserer Musikprobe vorbei. Auch Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen freitags bei geselliger Runde im Vereinsheim vorbei zu schauen.

Thorsten Scheuermann, Pressewart

Geschenkkörbe aus der Hobby-Imkerei Jörg Kuhn, die alternative Geschenkidee!

Gefüllt mit leckerem Honig der fleißigen Bienen, Marmelade, hausgemacht, Apfelsaft, v. Klarenthaler Streuobstwiesen, Creme, aus Bienenwachs, Propolis u. Mandelöl, edler Bärenfang und vielem mehr....

(Vorbestellung erforderlich)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Hobby-Imker Jörg Kuhn
Hauptstraße 43, Klarenthal, Tel.: (06898) 85 24 53



Backhonig
die Alternative bei
Backen oder der
Fleischlassur...!



Abstandshalter
Button für 1,- Euro
erhältlich bei:

NOW!
D-SIGN und DRUCK

66127 Klarenthal ☎ 0 68 98-85 24 53

DIE LINKE. Der Regionalverband muss besser auf Pandemien vorbereitet sein

Ausreichend Notfallbetten vorhalten - Personal aufstocken - sanitäre Anlagen optimieren

DIE LINKE. im Regionalverband hat darauf hingewiesen, dass der Regionalverband zukünftig deutlich besser auf Krisensituationen vorbereitet sein müsse. „Wir müssen im Regionalverband mehr Notfallbetten und Beatmungsplätze bereit stellen können, brauchen mehr Personal im Gesundheitsamt für die Pandemieüberwachung und brauchen optimale sanitäre Bedingungen in unseren Schulen“ so der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Regionalverband, Jürgen Trenz. Bisher habe man offensichtlich nicht erwartet, dass eine Notsituation wie die Corona-Pandemie in diesem Ausmaß möglich sein könnte. Nun sei man eines Besseren belehrt worden. Alle müssten sich darüber klar sein, dass wir im Bereich Notfallversorgung und Beatmung von Covid-19-Patienten nur knapp einer Überlastung entgangen sind, hätte das Land nur eine Woche später die rigiden Ausgangsbeschränkungen erlassen, so DIE LINKE. Hier brauche es in Zukunft mehr Spielraum bei Beatmungsplätzen und > die Pandemie sei ja auch keineswegs vorbei! < Auch bei dem Personalbestand im Gesundheitsamt habe es Probleme gegeben. Obwohl alle Mitarbeiter*innen

am Limit arbeiteten und weitere Mitarbeiter*innen intern für das Gesundheitsamt gesucht wurden, sei die Situation prekär gewesen. So habe das Amt mitgeteilt, dass Kontaktpersonen von Infizierten nicht mehr vom Gesundheitsamt benachrichtigt würden. Statt dessen müssten Infizierte selbst die Kontaktpersonen informieren. Dies sei kein Zustand und eröffne die Möglichkeit, dass nicht alle Kontaktpersonen von einer möglichen Infizierung wüssten. Es bleibe nur zu hoffen, dass in Zukunft hier mehr Personal eingestellt werden kann. Der Bund wolle mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Ganz schnell und umfassend müsse sich der Regionalverband auf die anstehende Öffnung von Schulen zumindest für die Abschlussklassen einstellen. Neben den räumlichen Voraussetzungen und der Einhaltung der Abstandsregeln müssten insbesondere die sanitären Anlagen in jedem Einzelfall der besonderen Situation angepasst werden. Regelmäßige Desinfektion sei notwendig. Desinfektionsmittel, Seife und Einmalhandtücher müssten jederzeit bereit stehen und die Abstandsregeln müssten eingehalten werden, so DIE LINKE abschließend.

Manfred Klases, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

IHR AUTO – in guten Händen!

NEU Service & Reparatur für
Motorräder, Roller und Mofas

UNSERE LEISTUNGEN

REPARATUREN ALLER FAHRZEUGTYPEN

- Fahrzeugdiagnose
- Glasservice
- HU und AU
- Achsvermessung PKW/LKW
- Motor-/Getriebeölsplüfung
- Getriebeinstandsetzung
- Motorinstandsetzung
- Großes Ölserviceangebot LIQUI MOLY
- Unabhängiges Sachverständigen-Büro
- Lackier- und Karosseriearbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice PKW, LKW, Industrie, Bau-/Landmaschinen
- Hol-/Bringservice
- Umfassende Fuhrparkbetreuung

Bitte sprechen Sie uns auf Angebote an.



„Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.“

K. Sofsky GmbH

Inh. A. Wacht • Kreisstraße 89 • 66127 Sbr.-Klarenthal
Telefon (0 68 98) 9 32 20

Fußpflegepraxis M. Trenz

Ich habe ab dem 04. Mai wieder für Sie geöffnet!!!



Jeden Montag

Hausbesuche ab sofort nach Terminvereinbarung!

Terminvereinbarung unter: Telefon: 0681 / 9400 4300
Hauptstraße 80 • 66128 Sbr.-Gersweiler
Mo.-Fr.: 8:15-17:00 Uhr • Sondertermine für Berufstätige

ENERGIEBERATUNG Cathrin Becker

Dipl.-Ing. (FH), Gebäudeenergieberaterin (HWK), Energieeffizienz-Expertin

- Energieausweise
- Energieberatung
- Fördermittelberatung
- Förderanträge

Karlstraße 111
66127 Saarbrücken
Tel. 06898/7642081
Mobil: 0177/8965367
www.energieberatung-becker.com
E-Mail: cathrin-becker@gmx.de

Hohe Zuschüsse für Heizungen - Beratung hier

BIGRAtec

SANITÄTSHAUS, ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Wir sind auch in Zeiten von Corona weiterhin für Sie da!

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Orthopädie-Technik • Einlagen
- Kompressionsstrümpfe • Brustprothesen
- Bandagen und Leibbinden
- Inkontinenzversorgung • Pflegehilfsmittel
- Hilfen für Bad und WC • Treppenlifte von **Lifta**

Wir sorgen für Ihren Therapieerfolg

Burbacher Straße 1 • 66115 Burbach
Tel.: (0681) 6 25 24 • Fax: (0681) 6 25 30

Malerfachbetrieb

Jörg Graf

- exklusive Raumgestaltung
- Tapezieren & Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmsysteme
- Innen- & Außenputz



Tel.: (06898) 81 07 40 • 66126 Saarbrücken
service@malerfachbetrieb-graf.de • www.malerfachbetrieb-graf.de

Wir haben ab dem 04. Mai wieder für Sie geöffnet!!!

Natürlich halten wir die gesetzlich gültigen Hygienebestimmungen über die Maßen hinaus für Sie ein. Terminvereinbarung ab sofort unter 0049-173-532 44 34 wie auch (0681) 7 21 38 (AB) möglich.

Wir freuen uns auf Sie. Ihre Stefanie Verch und Team

Zeit für Haare

Hauptstraße 202
66128 Gersweiler

Profitieren Sie von unseren Sonderöffnungszeiten!

HORN

Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 8:00-17:00 Uhr
Sa.: 8:00-13:00 Uhr
Termine sichern unter Tel.: (0681) 7 21 38

Landeshauptstadt hat Ausnahmegenehmigung für Spitzensportlertraining an der Hermann-Neuberger-Sportschule erteilt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat für das Training von Spitzensportlerinnen und -sportlern an der Saarbrücker Hermann-Neuberger-Sportschule eine Ausnahmegenehmigung erteilt. Sie gilt seit Montag, 20. April, und basiert auf der in der vergangenen Woche geänderten Rechtsverordnung des Landes zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, die ebenfalls am Montag in Kraft

getreten ist. Demnach kann die zuständige Ortspolizeibehörde im begründeten Einzelfall Ausnahmen für Sportstätten zum Training von Sportlerinnen und Sportlern des Olympiakaders und des Perspektivkaders erteilen. Die Ausnahmegenehmigung ist durch entsprechende Auflagen im Hinblick auf den Infektionsschutz ergänzt.

i.A. Michaela Kakuk



Grüne im Stadtrat Saarbrücken erwarten Soforthilfen des Landes für Zoo und Tierparks

Die Grünen im Stadtrat Saarbrücken begrüßen die Initiative von Oberbürgermeister Uwe Conradt und weiterer Verwaltungschefs, die sich für eine rasche Wiedereröffnung von Zoos und Tierparks im Saarland ausgesprochen haben. Sie fordern das Land darüber hinaus aufgrund der hohen Einnahmeverluste der Einrichtungen auf, einen Rettungsschirm aufzulegen und finanzielle Soforthilfen zu ermöglichen. „Die Zwangsschließung des Saarbrücker Zoos und Wildparks trifft die Einrichtungen aufgrund der hohen Einnahmeverluste hart. Die finanziellen Folgen sind noch längst nicht bezifferbar. Doch wie auch immer diese ausfallen werden: Es muss in jedem Fall die Versorgung der Tiere dauerhaft gesichert werden. Die Finanzierung darf aufgrund der ohnehin in allen Bereichen hohen Belastung durch die Corona-Krise nicht alleine an der Landeshauptstadt hängen bleiben, zumal die Schließung von Zoo und Wildpark durch das Land, und nicht durch die Stadt veranlasst wurde. Das Land Schleswig-Holstein etwa hat reagiert, und bietet den Zoos und Tierparks die Möglichkeit von Soforthilfen an. Wir erwarten von der saarländischen Landesregierung, diesem Beispiel zu folgen und einen Rettungsschirm für diese Einrichtungen aufzulegen“,

erklärt Yve Brück, Fraktionsvorsitzende der Grünen-Stadtratsfraktion und Sprecherin der Grünen im Zoo-Ausschuss. Die Grünen unterstützen die Forderung von Oberbürgermeister Conradt nach einer Wiedereröffnung des Zoos und des Wildparks mit entsprechenden Einschränkungen wie etwa Abstandsgeboten und einer angemessenen Kontrolle der Besucherströme. Thomas Brass, ebenfalls Vertreter im Zoo-Ausschuss, ergänzt: „Aufgrund der Corona-Krise sind Freizeitangebote größtenteils zum Erliegen gekommen, Möglichkeiten für Familienunternehmungen bestehen außer in Form von Spaziergängen in Wald und Parks fast gar nicht mehr. Im Zoo oder Wildpark ließen sich die geltenden Sicherheitsregeln, sofern die Tierhäuser für Besucher*innen geschlossen bleiben, allerdings ebenfalls problemlos einhalten. Daher befürworten wir eine rasche Wiedereröffnung der Einrichtungen unter entsprechenden Auflagen. Damit ließen sich die Einnahmeverluste zumindest ein Stück weit abmildern, und wir würden vor allem Familien mit Kindern endlich wieder ein attraktives Freizeitangebot unterbreiten können. Ein weiterer Vorteil besteht außerdem darin, dass Kinder dort besser beaufsichtigt werden können, als in weitläufigen Parks oder im Wald.“

**Der Bestatter
sehr gut** ✓
eingetragener Handwerksbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch
iqih

Beerdigungsinstitut Peter Schneider GmbH

Fachgeprüfte Bestatter / Bestattermeister

Telefon: 24 Stunden
0681 / 7 96 10

Erd-, Feuer-, Friedwald- und
Seebestattungen, Bestattungsvorsorge

www.peter-schneider-bestattungen.de

BORN
STUCKATEURBETRIEB

Torsten Born
Mobil : 01525 / 6262816
Email : stuckateur-born-saar@web.de
Karlstraße 34
66127 Saarbrücken - Klarenthal

Stuckateur- & Malerbetrieb

- Trockenausbau
- Malerarbeiten
- Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Fliesenarbeiten

- Altbausanierungen
- Fließestrich
- Komplett Sanierungen
- Schimmelbeseitigung

Werner Pöb
Dachdeckermeister

Dächer und Fassaden
Klempnerarbeiten
Kaminsanierung
Holzbau
Holzterrassen und -balkone
Solar und Photovoltaik

Heinrichstraße 4 • 66127 Saarbrücken-Klarenthal
Tel./Fax: (06898) 3 95 98 • Mobil: 0170-73 26 498
E-Mail: poess-dach@arcor.de • www.poess-dach.de
Lageradresse: Brachalmeth 9 • 66271 Kleinblittersdorf

Bürgermeister von Kommunen mit Zoos und Tierparks halten deren Öffnungen mit Einschränkungen für möglich und notwendig

Saarländische Bürgermeister mit Zoos und Tierparks halten deren Öffnungen mit Einschränkungen für möglich und notwendig. Nachdem in Rheinland-Pfalz Zoos und Tierparks für Besucher ab dem 20. April geöffnet sind, befürworten auch mehrere Bürgermeister saarländischer Kommunen eine Öffnung ihrer Parks – wenn auch mit Einschränkungen. Uwe Conradt und Jörg Aumann, die Oberbürgermeister von Saarbrücken und Neunkirchen, verweisen unter anderem auf die Weitläufigkeit der saarländischen Zoos. „Abstandsgebote dort einzuhalten, ist genauso problemlos möglich wie bei den bisher schon erlaubten Spaziergängen in Parks und Wäldern.“ Aus ihrer Sicht müssten bei einer Öffnung die Besucherströme gemanagt, kontrolliert und auch entzerrt werden, Indoor-Gehege wie Reptilien- und Elefantenhäuser vorerst geschlossen bleiben und Vorführungen sowie geführte Touren weiter ausfallen. „Uns geht es darum, den Menschen und insbesondere Familien mit Kindern einen schönen Zoobesuch zu ermöglichen und einem ‚Lagerkoller‘ entgegenzuwirken“, sagen Conradt und Aumann. „Das Corona-Virus wird uns noch sehr lange begleiten“, so die Verwaltungschefs der beiden größten saarländischen Städte. „Direktes soziales Miteinander wird nur sehr vorsichtig möglich sein, und dies mit gebotenen Abstand. Parkanlagen, Wälder, aber auch Zoos und Tierparks bieten dazu die besten Gelegenheiten, damit die Menschen sich daran gewöhnen können – natürlich mit entsprechenden Sicherheits- und Abstandsgebote.“ Der Bürgermeister von

Freisen, Karl-Josef Scheer, in dessen Gemeinde sich der Naturwildpark befindet, spricht sich ebenfalls für eine Öffnung der saarländischen Tierparks aus. „Was für die Rheinland-Pfälzer möglich ist, sollte auch im Saarland möglich sein“, sagt Karl-Josef Scheer. „Unsere saarländischen Parks sind so weitläufig, dass es unwahrscheinlich ist, dass es zu großen Menschenansammlungen auf engstem Raum kommt“, führt der Freisener Bürgermeister weiter aus. Auch Marcus Hoffeld, Bürgermeister der Kreisstadt Merzig, der die derzeit geltenden Abstandsregeln ebenfalls als notwendig ansieht, kann sich eine Öffnung der Tierparks vorstellen. In Merzig sind der Merziger Tierpark und der Wolfspark-Werner Freund beheimatet. „Fast alle Bürgerinnen und Bürger verhalten sich vorbildlich und halten die derzeit geltenden Abstandsregeln ein, auch zu Menschenansammlungen kommt es nicht“, sagt der Merziger Bürgermeister. „Ich bin davon überzeugt, dass sich auch bei einer Öffnung der Tierparks alle an die Regeln halten würden – und die wenigen, die es eventuell nicht tun, sehen sich einer deutlichen Mehrheit von Menschen gegenüber, die sie dann hoffentlich zur Vernunft bringen.“ Die Bürgermeister sehen es daher als sinnvoll an, die Parks zu öffnen, auch um den Menschen ein Stück Lebensqualität zurückzugeben, denn viele besuchen die Parks regelmäßig und vermissen die Tiere. Auch für Scheer und Hoffeld steht aber fest, dass bei einer möglichen Öffnung Führungen durch den Park oder Vorführungen in den Gehegen vorerst noch ausbleiben sollen.

Auch in der CORONA-KRISE : GOTT IST HERR

GOTT IST

HERR über meine Tage
HERR über jede Lage
HERR über alle Zeit
HERR über die Ewigkeit
HERR über Körper und Geist
HERR über alles, was sie speist
HERR über das Dunkel
HERR über das Licht

GOTT IST EWIGER HERR, DER SPRICHT :

„SEID GETROST ! FÜRCHTET EUCH NICHT !“

KHDebus , April 2020



WASGAU



Sie lieben den Duft von frischen Backwaren?
Der Kundenservice liegt Ihnen besonders am Herzen?
Dann verstärken Sie unser Team als

Bäckereiverkäufer m/w/x (Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe)
für unsere WASGAU Bäckerei in Saarbrücken-Gersweiler

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz in Pirmasens arbeitet als regional führendes Unternehmen im Lebensmittelhandel und in der Lebensmittelproduktion. Mit unseren zwei Produktionsbetrieben im Bereich Metzgerei und Bäckerei bieten wir in unseren rund 80 WASGAU Super- und Verbrauchermärkten sowie sechs Cash-und-Carry-Betrieben ein qualitäts- und frischebetontes Lebensmittelvollsortiment an. Unsere fast 4.000 motivierten Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

Ihre Aufgaben...

- Verkauf von Backwaren aus unserer eigenen Traditionsbäckerei
- Freundliche und kompetente Beratung
- Ansprechende Präsentation unseres umfangreichen Backwarenassortiments
- Zubereitung von Snacks
- Sicherstellung einer angenehmen Wohlfühlumgebung in unserem Cafe

Ihr Profil...

- Erfahrung im Bereich Kundenservice wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Offener und sympathischer Umgang mit Kunden und Kollegen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot...

- Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen und wachsenden Unternehmen mit hoher regionaler Verbundenheit
- Moderner Führungsstil
- Ein attraktives Einstiegsgehalt, überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Arbeitskleidung inkl. Reinigung
- Mitarbeit in einem Team in dem das „Wir“ zählt und die Zusammenarbeit „Groß“ geschrieben wird



Weil die Menschen von hier
uns wichtig sind

Bewerben Sie sich, bevorzugt per E-Mail: kariere@wasgau-ag.de

WASGAU Produktions & Handels AG | Zentrales Bewerbermanagement
Blocksbergstraße 183 | 66955 Pirmasens | www.wasgau-ag.de

Ihr Fliesenleger Meisterbetrieb



Meister Petzi
Patrick Kühler
Fennerstraße 66
66127 Saarbrücken

Telefon: +49 (0) 6898 370081
Telefax: +49 (0) 6898 370384
info@meister-petzi.de
www.meister-petzi.com

Begehung auf dem Spielplatz am Aschbachring mit Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries und Vertretern des Grünamtes der Stadt Saarbrücken auf Initiative von Eltern



Am 7. Februar fand auf Initiative von Eltern eine Begehung mit der Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries, Ursula Michel, Dirk Hoppe, Stefan Weiter und Saskia Lux, alle vom Grünamt der Stadt Saarbrücken, statt. Der Spielplatz am Aschbachring ist ein naturnaher Spielplatz am Wald, dessen Charakter nicht durch feste Wege verändert werden soll. Das größte Problem, das festgestellt wurde, war die Nässe

auf dem Spielplatz, hier fehlt eine Drainage, weil der Spielplatz ansonsten nur die Hälfte des Jahres nutzbar ist. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt versprachen, das Problem anzugehen. Der immer wieder geforderten Forderung nach festen Wegen konnten weder Stadt noch Bezirksbürgermeisterin zustimmen, da dies den gewollten naturnahen Charakter des Spielplatzes zerstören würde.

Angeregt wurde ein naturnaher Weg, ähnlich eines Waldweges (hier wurde eine Prüfung in Aussicht gestellt). Zugesagt wurde, die Kleinkindspielgeräte näher zusammen zu rücken und den Fallschutz durch Aufschüttung von Sand zu erweitern. Ebenso werden Bäume als Sonnenschutz zusätzlich gepflanzt und die Stadt versprach regelmäßig zu mähen und den Spielplatz öfters zu kontrollieren. Auch

sollte eine zusätzliche Sitzbank im Schattenbereich aufgestellt werden. Frau Bieg übernahm die Patenschaft über den Spielplatz, damit Mängel so schnell wie möglich gemeldet und beseitigt werden können. Die vorhandene Seilbahn muss in der Höhe verändert werden, damit sie für Kleinkinder ab 5 Jahren auch selbständig nutzbar ist. Auch hier soll der Fallschutz durch Hackschnitzel verbessert und erweitert werden. Bemängelt wurde, dass das Schiff auf dem Spielplatz abgeräumt wurde. Zwischenzeitlich haben wir erfahren, dass dieses Schiff nicht mehr gebrauchsfähig ist und ein neues Schiff her müsse. Der Antrag an die Stadt wurde über den Bezirksrat bereits gestellt. Es fehlt ebenfalls eine Wippe für die Kinder. Um der klammen Stadtkasse unter die Arme zu greifen, sollen ein Spielplatzfest organisiert und Sponsoren angesprochen werden. Eine Idee für die Zukunft war auch die Anschaffung eines Tores, damit der Spielplatz auch zum Bolzen genutzt werden könne. Wildschweinschäden sind bei einem waldnahen Spielplatz nicht zu vermeiden, müssen dann schnellstmöglich beseitigt werden. Die Zuwegung zum Spielplatz werde das Grünamt ebenfalls kontrollieren und wenn nötig, verbessern.



Freistehendes Einfamilienhaus in Klarenthal ab 1. August zu vermieten

Freistehendes Einfamilienhaus, Bj. 1998, mit Garten in Saarbrücken-Klarenthal in einer Sackgasse in Waldnähe, 140 qm, 4 ZKB + Gäste-WC + 40 qm offenes Wohnzimmer mit Zugang zu Garten und Terrasse, Waschküche, Heizungskeller. Heizung: Gas, Pelletofen (kann übernommen werden). Miete 900,- Euro + Nebenkosten + 2 MM Kautions, Provisionsfrei. **Telefon: 0170 - 18 81 766**

Webinar: Medienkonsum von Kindern in der Corona-Krise – Tipps für Eltern

Am Dienstag, 5. Mai, 20.00 bis 21.30 Uhr, lädt die Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken der Diakonie Saar zu einem Infoabend ein zum Thema „Medienkonsum von Kindern in der Corona-Krise – Tipps für Eltern“. Im Zeichen der Corona-Pandemie wird die Veranstaltung als „Webinar“ angeboten, also als Seminar im Internet. Nach der Anmeldung erhalten die Interessierten per E-Mail weitere Infos zum Ablauf. Die Teilnahme ist kostenlos. Aktuell müssen sich Kinder und Jugendliche viel zu Hause beschäftigen. Aber was tun mit der ganzen Zeit zu Hause? Digitale Medien bieten hier Lösungen an. Gerade bezüglich des Lernens zu Hause werden sie aktuell intensiv genutzt. Aber sie dienen auch dem Zeitvertreib, der Unterhaltung und vor allen

Dingen der Kommunikation, die sozialen Kontakte werden darüber gepflegt. Für Eltern stellen sich dabei viele Fragen: Was sind sinnvolle Regeln in Bezug auf die Mediennutzung in der Krise? Was ist bei den verschiedenen Angeboten für Eltern zu beachten? Im Vorfeld können Interessierte eigene Fragen einreichen, die im Webinar behandelt werden. Der Elternabend wird in Zusammenarbeit mit dem Referat Kindertageseinrichtungen der Diakonie Saar durchgeführt und gefördert über das Projekt Elternschule des saarländischen Bildungsministeriums. Infos und Anmeldung bis 4. Mai: Evangelische Familienbildungsstätte, Tel. 06 81/ 6 13 48, E-Mail fambild-sb@dw-saar.de oder im Internet www.familienbildung-saar.de.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Winfried Blum

KuBa eröffnet virtuelles KunstKaufhaus

„Ohne Abstand Kunstgenuss“ – unter diesem Motto startet das KuBa – Kulturzentrum am EuroBahnhof ab Freitag, 24. April, ein virtuelles KunstKaufhaus, in dem Künstlerinnen und Künstler aus dem KuBa und anderen Ateliers ihre Werke präsentieren. Kunstinteressierte finden unter www.kuba-sb.de/kunstkaufhaus eine Online-Galerie mit über 80 Werken von regionalen Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Disziplinen. Die Auswahl reicht von Malerei über Grafik und Fotografie bis hin zu Skulpturen und Objekten. Überwiegend handelt es sich um Unikate, gelegentlich um Kleinserien. Die Preisspan-

ne liegt zwischen 200 und 5.900 Euro. Das KunstKaufhaus wird regelmäßig aktualisiert und erweitert. KuBa-Geschäftsführerin Michaela Kilper-Beer: „Die Situation für freischaffende Künstlerinnen und Künstler ist aktuell äußerst schwierig: Ausstellungen und Aufträge fallen weg, für viele sind die Folgen existenzbedrohend. Mit dem KunstKaufhaus geben wir den Kreativen eine Plattform, auf der sie ihre Werke direkt verkaufen können.“ Gerade jetzt, wo viele Menschen mehr Zeit in ihren eigenen vier Wänden verbringen müssen, sei die Sehnsucht nach ästhetischen Dingen im priva-

ten und beruflichen Umfeld groß. „Ein besonderes Kunstwerk bereichert die Räume, in denen die Menschen leben und arbeiten. Die Farben und Formen regen an, inspirieren und ermöglichen ein sinnliches Erleben. Mit dem Kauf eines Kunstwerks erhalten die Menschen selbst einen Mehrwert und unterstützen gleichzeitig die lokale Kunstszene“, ermutigt Kilper-Beer die potenziellen Käuferinnen und Käufer. Wer im KunstKaufhaus ein Objekt ausgewählt hat, setzt sich mit dem KuBa-Team über ein Online-Formular in Verbindung. Der Erlös geht direkt an die Künstlerinnen und Künst-

ler, das KuBa erhält lediglich eine Vermittlungsgebühr. Denn auch das Kulturzentrum, das als gemeinnütziger Verein geführt wird, hat durch die ausfallenden Veranstaltungen und Projekte derzeit sinkende Einnahmen. Die persönliche Abholung der Kunstwerke ist im KuBa kontaktlos möglich, auf Wunsch werden sie auch geliefert. Für alle, denen die Entscheidung für ein Kunstwerk schwerfällt, bietet das KunstKaufhaus Gutscheine an. Damit unterstützen sie die Kreativschaffenden schon jetzt.

Mehr Infos:

www.kuba-sb.de/kunstkaufhaus

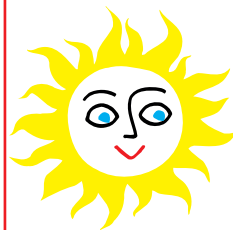
Müllabfuhr verschiebt sich wegen Tag der Arbeit

Wegen des Tags der Arbeit am Freitag, 1. Mai, verschiebt sich die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, der Orange-Wertstofftonne, der Blauen Papiertonne und der Gelben Säcke auf Samstag, 2. Mai. Gelbe Säcke werden in Saarbrücken von der privaten Firma RMG Rohstoffmanagement GmbH entsorgt. Bürgerinnen

und Bürger können sich direkt an den Kundenservice der RMG Rohstoffmanagement GmbH wenden (Tel.: +49 800 400 600 5, E-Mail: gelber-sack.saarbruecken@rmg-gmbh.de). Weitere Informationen und die aktuellen Abfuhrtermine für ihre Straße finden Internetnutzer jederzeit unter www.zke-sb.de/termine.

i. A. Daniel Schumann

**WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET
UND BEGRÜSSEN SIE ZUR...**



**...PREMIERE
DER NEUEN
FASZINIERENDEN**

**FRÜHJAHRSSCHUH-
MODE** by 

seit 1920

ENGEL
SCHUHE EINFACH HIMMLISCH

Hochstraße 156 • Saarbrücken-Burbach



YOGA
IM TV KLARENTHAL- KRUGHÜTTE
EINSTEIGERKURS:
NEUER KURSBEGINN: 20.08.2020
JEDEN DONNERSTAG VON
18:00-19:30 UHR
TURNERHEIM, SCHULWEG 7
66127 SB-KLARENTHAL
ANMELDUNG & INFOS:
BIRGIT ERBEL, TEL: 0176/21010705
WWW.TVKLARENTHAL.DE

Stadt startet Info-Kampagne zur „Maskenpflicht“ – OB Conradt: „Masken ebnen Weg für Paradigmenwechsel im Kampf gegen Corona“

Die Landeshauptstadt Saarbrücken startet eine Informations-Kampagne zur „Maskenpflicht“.



Plakate und Flyer sollen Bürgerinnen und Bürger für das Thema sensibilisieren und über die wesentlichen Infos und den korrekten Umgang informieren. Zudem hat die Landeshauptstadt online die wichtigsten Informationen zusammengestellt: www.saarbruecken.de/maskenpflicht. In einem auffälligen Gelb gestaltete Plakate im Stadtgebiet weisen ab kommender Woche darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger in Bus und Bahn sowie beim Einkaufen verpflichtend einen Mundschutz tragen müssen. Auf den Plakaten zeigen Abbildungen, dass es möglich ist, neben industriell oder in Handarbeit gefertigten Masken auch Schals und Halstücher zu verwenden. Gleichzeitig erinnern die Plakate daran, dass es trotz Maskenpflicht weiterhin zur Eindämmung des Corona-Virus entscheidend ist, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Der Mundschutz

ist nur ein Baustein und schützt allein nicht vor einer Infektion. Richtig angewendet, kann er das Ansteckungsrisiko aber reduzieren. Zur Kampagne zählen daher auch Flyer, die anschaulich bebildert den korrekten Einsatz eines Mundschutzes erklären und Antworten auf die wichtigsten Fragen geben – zum Beispiel, welche Masken man verwenden sollte oder wie ein Mundschutz aus Stoff nach dem Tragen für den nächsten Einsatz aufbereitet werden kann. Ab Freitag, 24. April, wird die Landeshauptstadt in der Stadt die Kampagne mit Info-Aktionen begleiten, bei denen die Flyer sowie Masken ausgegeben werden und deren korrekter Einsatz erklärt wird. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Mit unserer Kampagne wollen wir die Menschen informieren und ihnen die Scheu vor dem Einsatz eines Mundschutzes nehmen. Wir wollen zum Beispiel aufzeigen, dass niemand eine fertige Maske benötigt, um einkaufen gehen zu dürfen. Ein Halstuch oder ein Schal, der Mund und Nase verdeckt, reicht aus. Es gibt noch viele weitere Fragen der Bürger, etwa zur richtigen Handhabung. Wir möchten aufklären und dafür Sorge tragen, dass jeder die Infos bekommt, die er braucht. Je schneller wir alle uns daran gewöhnen, einen Mundschutz im Geschäft oder Bus zu tragen, desto leichter wird es uns fallen, sie als Teil unseres Alltags zu akzeptieren.“ Für Conradt sind Masken auch die Basis für einen Paradigmenwechsel in der Bekämpfung der Corona-

Pandemie: „Mit Masken können potentiell unkontrollierte Situationen gesundheitlich abgesichert werden. Der ‚triftige Grund‘ als Voraussetzung für den Aufenthalt in der Öffentlichkeit sollte damit schnellst-

möglich entfallen und damit ein Paradigmenwechsel eingeleitet werden.“

Weitere Informationen rund um das Thema Corona gibt es unter www.saarbruecken.de/corona

Quelle „Landeshauptstadt Saarbrücken“



Aktionsplan gegen häusliche Gewalt novellieren Dillschneider/Steinmetz:

Rechtsanspruch auf Frauenhausplatz einführen

Als Reaktion auf die Zunahme von häuslicher Gewalt infolge der Corona-Krise fordern die Grünen, den Aktionsplan gegen häusliche Gewalt fortzuschreiben. Das Hilfesystem müsse bedarfsgerecht optimiert und weiterentwickelt werden, so Grünen-Landesvize Jeanne Dillschneider und Sandra Steinmetz, Grünen-Fraktionsvorsitzende in der Regionalversammlung. Die Grünen-Politikerinnen fordern einen Rechtsanspruch auf einen Frauenhausplatz und erwarten von Frauenministerin Bachmann im Vorsitzjahr der Gleichstellungs- und Frauenministerkonferenz konkrete Impulse zum Schutz von Frauen.

„Was viele befürchtet haben, ist nun eingetreten: Die häusliche Gewalt ist angesichts der Corona-Beschränkungen angestiegen, wobei eine hohe Dunkelziffer zu vermuten ist. Frauen und Kinder sind dabei ganz besonders gefährdet. Wir müssen besser als bisher sicherstellen, dass alle Opfer auch angemessene Hilfe bekommen und polizeiliche Maßnahmen, wie etwa die Wohnungsverweisung und das Rückkehrverbot, konsequent Anwendung finden“, sagt Jeanne Dillschneider, stellvertretende Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Saar. Die Grünen-Politikerinnen fordern Frauenministerin Bachmann auf,

den Aktionsplan gegen häusliche Gewalt fortzuschreiben. Steinmetz: „Der Aktionsplan ist fast 20 Jahre alt, die erste Fortschreibung mittlerweile auch schon fast ein Jahrzehnt her. Das Hilfesystem muss optimiert und weiterentwickelt werden. Insbesondere benötigen wir eine bedarfsdeckende Versorgung mit Frauen- und Kinderschutzhäusern. Auch die ambulanten psychosozialen Unterstützungsangeboten für von Gewalt betroffene Personen müssen gestärkt und weitere Gruppen zum Thema häusliche Gewalt sensibilisiert werden.“ Zudem müssten beim Schutz von Frauen neue Wege beschritten werden. Dillschneider und Steinmetz: „Wir brauchen dringend einen Rechtsanspruch auf einen Frauenhausplatz. Immer wieder stehen die drei Frauenhäuser in Saarbrücken, Neunkirchen und Saarlouis an der Kapazitätsgrenze oder müssen wegen Vollbelegung gar Frauen abweisen. Ziel muss es sein, Schutzlücken für von Gewalt betroffene Frauen durch einen Rechtsanspruch mit einem entsprechenden Geldleistungsgesetz konsequent zu schließen. Wir erwarten von Frauenministerin Bachmann im Vorsitzjahr der Gleichstellungs- und Frauenministerkonferenz zu dem und anderen Themen deutlich mehr Impulse.“

Unser Leistungsangebot:

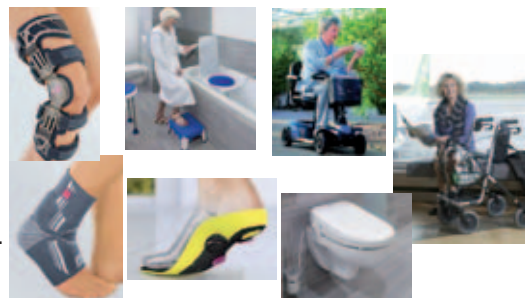
Einlagen: individuell nach Maß gefertigte orthopädische Fuß- und Sporeinlagen (Computergestützte Messung)

Bandagen/Orthesen für: Hals, Schulter, Arm, Hand, Rumpf, Bein, Fuß, sowie nach Bedarf individuell hergestellt.

Reha-Technik: Rollstühle, Gehhilfen, Rollatoren, Pflegebetten, Bad-/Toilettenhilfen, Alltagshilfen.

Kompressions-Therapie: Kompressionsstrümpfe/-hosen, Hand-/Armstrümpfe.

Prothetik: Beinprothesen, Brustprothesen.



sanitätshaus
salecker
orthopädietechnik – rehathechnik

bismarckstraße 24 • 66333 Völklingen • tel.: (06898) 25 73 6
info@sanitaetshaus-salecker.de • www.sanitaetshaus-salecker.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:30 - 18:00 Uhr
Samstags 09:00 Uhr - 12:00 Uhr



Schulbuchausleihe um Laptops und Tablets erweitern - Schülerinnen und Schüler für das Lernen zuhause angemessen ausstatten

Nachdem Beschluss des Koalitionsausschusses von CDU, CSU und SPD, 500 Millionen Euro für den Unterricht am heimischen Computer zur Verfügung zu stellen, fordern die stellvertretenden Landesvorsitzenden der Grünen, Jeanne Dillschneider und Marc Piazzo, im Saarland die Schulbuchausleihe um eine Geräteausleihe für Laptops und Tablets zu erweitern. Alle Schülerinnen und Schüler unabhängig vom Einkommen der Eltern bräuchten den gleichen Zugang zu Arbeitsmitteln, um zuhause gut lernen zu können, so die Grünen-Politiker*innen. Dies sei eine Frage der Bildungsgerechtigkeit. In der aktuellen Krise sprechen sich die Saar-Grünen für unbürokratische Leihmöglichkeiten in Härtefällen aus. „In der Corona-Krise zeigt sich, dass viele Schülerinnen und Schüler daheim keinen Zugang zu einem PC oder Laptop haben, da dieser von anderen Familienmitgliedern genutzt wird oder die Familie durch die Verbreitung von Smartphones gar keinen mehr besitzt. Auch gibt es immer mehr Familien, die über keinen stationären Internetzugang verfügen, sondern über Mobilfunkverträge online gehen. Smartphones und

die meisten mobilen Verträge bieten allerdings vielfach keine geeignete Arbeitsmöglichkeiten“, sagt Jeanne Dillschneider, stellvertretende Landeschefin der Grünen Saar. Die Grünen-Politiker fordern Bildungsministerin Streichert-Clivot auf, die Schulbuchausleihe zum kommenden Schuljahr um eine Geräteausleihe für Laptops und Tablets zu ergänzen und während der aktuellen Corona-Krise kurzfristig Laptops in Härtefällen zu verleihen. Piazzo: „Mit der Schulbuchausleihe gibt es bereits ein funktionierendes Ausleihsystem, das Eltern entlastet und auch soziale Belange berücksichtigt. Die Ausleihe von Laptops könnte zum kommenden Schuljahr mit überschaubarem Aufwand in dieses Verleihsystem integriert werden. So kann der Beschluss des Koalitionsausschusses unkompliziert im Saarland umgesetzt werden.“ Zugleich brauche es eine Fördermöglichkeit für mobiles Datenvolumen. „Der Zugriff auf digitale Lerninhalte darf nicht an fehlenden Datenvolumen scheitern. Hier braucht es unbürokratische Lösungen für ein überschaubares Problem.“

Virtuelle Veranstaltungen auf saarbruecken.de finden und eigene Angebote melden

Der neue Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt Saarbrücken gibt Nutzern eine praktische Übersicht über aktuelle digitale Veranstaltungen. Unter www.saarbruecken.de/terminkalender finden Interessierte zum Beispiel virtuelle Stadtrundgänge, Exit-Games, Angebote des Zoos, der Stadtgalerie und zum gemeinsamen Singen für zu Hause. Nutzer können sich verschiedene Ter-

mine vormerken oder in ihrem persönlichen Kalender speichern. Veranstalter und Organisatoren können jetzt eigene digitale Angebote und bevorstehende virtuelle Ereignisse wie Live-Streams, Online-Spiele, Ausstellungen oder Web-Kurse unter www.saarbruecken.de/terminkalender melden. Das Melden von Veranstaltungen ist kostenlos.

i. A. Daniel Schumann



Obst- und Gartenbauverein Gersweiler-Ottenhausen informiert:

Bedingt durch die Pandemie sind alle Veranstaltungen wie auch die Blumenmärkte bis auf weiteres abgesagt. Aktuelle Termininfos des Vereins entnehmen sie bitte dem Aushang am Kelterhaus.

Unsere WEB-Ausgaben!

www.klarenthaler-anzeiger.de

www.westmagazin.de

Wir haben für Sie geöffnet!

Natürlich unter Berücksichtigung der geforderten Hygienevorschriften und des Sicherheitsabstands.

OPTIK JENAL

Bergstraße 3 • 66115 Saarbrücken
Tel.: 0681-77917 • Fax: 0681-791570
optikjenal@gmx.de

WESTMAGAZIN

Gersweiler Klarenthal
Burbach Malstatt

Wir suchen zur Verstärkung unseres Zustellerteams noch zuverlässige Zusteller/innen für Teilgebiete in Klarenthal und Gersweiler

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. (0 68 98) 85 24 53

SPERRMÜLL - BAUABFÄLLE - BAUSCHUTT - ALTHOLZ
- GRÜNSCHNITT - ASBEST - SCHROTT - PAPIER - PAPPE
- FOLIEN - KUNSTSTOFFE - AKTENVERNICHTUNG

WUD - Wir verwerten.

SCHNELL PREISWERT ZUVERLÄSSIG

Mehr Infos unter www.wud-entsorgung.de oder Sie rufen uns einfach an: 06898 2007-0

WUD
ENTSORGUNG & RECYCLING GMBH

Blumen Zauber

by Marion Wolf

Aufgrund der aktuellen Lage
bitte ich um Vorbestellung.

!!! Der neue Sommerflor ist da !!!



Muttertag am 10. Mai

9:00 - 13:00 Uhr
geöffnet



Inh. Marion Wolf, Hauptstraße 80, 66128 Saarbrücken, Tel. (0681) 6 87 11 50

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9:00-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr - Mi.: 9:00-12:00 Uhr - Sa.: 9:00-13:00 Uhr

Case der Schönheit

Unsere Angebote

Teenagerbehandlung
Basispflegebehandlung
Anti-Age Pflegebehandlung
Maniküre
Fußpflege (Diplom auch für Diabetiker,
Bluter und Durchblutungsstörungen)
Fußreflexzonenmassage
Enthaarung mit Warmwachs
(Gesicht, Achseln, Bikinizone, Beine)

Lassen Sie sich von 37 Jahren
Berufspraxis überzeugen

Ihr Beauty Team
Claudia Denise und Hannah Knipper

Ihr Beauty Paradies in Klarenthal



Claudia Denise Knipper

Fachkosmetikerin Cidesco, Tel.: (06898) 37 02 06
Karlstraße 113, 66127 Klarenthal



Die SPD ruft zum Gedichteschreiben, Kurzgeschichten und Malen für Klarenthaler Senioren auf

Unsere Senioren leiden derzeit unter der Kontaktsperre und den verschärften Regeln für Besuche in Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Die SPD Klarenthal-Krughütte möchte den Alltag der Seniorinnen und Senioren etwas bunter gestalten. Ihr fragt Euch wie? Ganz einfach: Schreibt ein schönes Gedicht oder eine Kurzgeschichte oder malt uns ein farbenfrohes Bild und sendet Euer Werk an: SPD Klarenthal-

Krughütte, Parallelstraße 22, 66127 Klarenthal. Wir werden die tollen und kreativen Werke an das Seniorenheim Haus Edelberg in Klarenthal übergeben. Unter allen eingesendeten Gedichten, Geschichten und Bildern verlosen wir vier Gutscheine im Wert von jeweils 10,00 € für das Altenkessler Schwimmbad. Ein-sendeschluss ist der 15.05.2020.

Marco Rupprecht

1. Vorsitzender SPD Klarenthal-Krughütte

Unsere WEB-Ausgaben!

www.klarenthaler-anzeiger.de

www.westmagazin.de



Zache Entsorgung AG

Entsorgung Transport Verwertung

Haben Sie etwas zu entsorgen? Container besorgen!



Entsorgungsleistungen

- Beratung
- Altöle
- Emulsionen
- Ölwassergemisch
- Ölabscheiderinhalte
- Komplett-Entsorgung
- Containerdienst

Wiesenstraße 9 • 66115 Saarbrücken
Tel. (06 81) 38 36 50-0
Fax. (06 81) 38 36 50-20



- Abbruch- und Umbauarbeiten
- Klärgrubenkurzschließungen
- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Kellerabdichtungs- und Drainagearbeiten
- Außenanlagen- und Pflasterarbeiten
- Kernbohrungen
- Kanal- und Reparaturarbeiten



BRECHTEL

BAUT FÜR IHR LEBEN GERN.

www.brechtel.saarland | Telefon 06898 935006

Kath. Kirchengemeinde „St. Eligius“ Burbach
Pfarrbüro St. Eligius: Bergstraße 58, 66115 Saarbrücken
e-mail: eligius.burbach@web.de, Kontakt: (0681) 7 62 03

Beachten Sie bitte die Aushänge in
unserem Schaukasten nach weiteren Neuigkeiten.

Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal

Öffnungszeiten Gemeindebüro Klarenthal:

Montag von 09:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag von 12:00 - 16:00 Uhr (06898) 3 21 49

Öffnungszeiten Gemeindebüro Gersweiler:

Dienstag von 10:00 - 16:00 Uhr

Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr (0681) 70 21 44

www.kirchengemeinde-gersweiler-klarenthal.de

Beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukä-
sten und unsere Homepage nach weiteren Neuigkeiten.

Probleme mit dem PC oder Internet?

PC-Spezialist hilft schnell, zuverlässig und preiswert,
auch nach Feierabend und am Wochenende.

PC-Service Harald Buchholz

66128 Gersweiler, In der Nachtweide 26

Telefon: 0681 – 70 93 64

www.harald-buchholz.de



Mobile soziale Dienste der Johanniter



Jetzt auch im Saarland: • Hilfe im Haushalt • Häusliche Betreu-
ung • Besuchs- & Wäscheservice bei stationärem Aufenthalt

Rufen Sie uns an – wir bieten wertvolle Hilfe in vielen Lebens-
lagen! Ihre Ansprechpartnerin: Juliane Schackmann,
Tel. 06898 27733 oder 0173 9603785

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Völklingen
Poststraße 33, 66333 Völklingen
saarland@johanniter.de
www.johanniter.de/saarland

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Kath. Pfarrgemeinde St. Barbara Saarbrücken (Klarenthal)

Hauptstraße 51, 66127 Klarenthal, Telefon: (0 68 98) 3 24 77

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch von 15:00 - 18:00 Uhr

www.st-barbara-saarbruecken.de

OFFENE KIRCHE

Pfarrbezirk „St. Bartholomäus“ Klarenthal

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 03. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Weltgebetstag um

Geistliche Berufungen

Sonntag, 21. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Hochfest

Christi Himmelfahrt

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 10. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 17. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 24. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 31. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Hochfest des Heiligen Geistes

Pfingsten

Pfarrbezirk „St. Michael“ Gersweiler

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 03. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Weltgebetstag um

geistliche Berufungen

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 24. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 31. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Hochfest des Heiligen Geistes

Pfingsten

Pfarrbezirk „Herz Mariä“ Ottenhausen

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 17. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 31. Mai

10.00 - 12.00 Uhr

Hochfest des Heiligen Geistes

Pfingsten



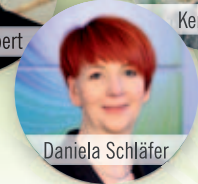
Erfahrung schafft Vertrauen!



Dietmar Gebert



Kerstin Preß



Daniela Schläfer

Ihre
persönlichen
Ansprechpartner!

www.avalon-bestattungen.de

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen | ☎ (06898) 933 933

Weitere Filialen in Ludweiler, Püttlingen, Burbach und Überherrn

Blutspende-Termin in Altenkessel

Wir brauchen euch, damit wir Leben retten können!
Kommt zur Blutspende am Montag, 11. Mai 2020 im Rathaus
Altenkessel, Gerhardstraße 7 ab 16.00 Uhr

+ Der DRK-Ortsverein Altenkessel-Rockershausen betreut Sie die ganze Zeit über und unter strenger Beachtung der jetzt noch verstärkteren Hygienevorschriften.

Die Pandemie mit dem Corona-Virus verlangt nach den neuesten Regelungen auch eine Veränderung im bisher gewohnten Spendeablauf: Die Spendewilligen begeben sich nach Betreten des Spendenlokals nicht erst zur Anmeldung sondern sofort zum Labortisch. Dort erfolgt zuerst bei allen eine orientierende Temperaturmessung. Die weiteren Aufenthaltsstationen sind nach den vorgeschriebenen Abstandsregelungen eingerichtet. Die Getränkeversorgung vor Ort wird wie bisher durch DRK-Helfer sichergestellt. Die Essensversorgung nach der Blutspende erfolgt durch verpackte Lebensmittel/ Lunchpakete, die mit nach Hause genommen werden können. Die Blutspende wird auch in Gedenken an unseren langjährigen Vorsitzenden Otmar Emser weitergeführt, der am 6. Mai letzten Jahres verstorben ist. Wir vom DRK-Ortsverein Altenkessel-Rockershausen bedanken uns nochmals bei unseren treuen Blutspenderinnen und Blutspendern für die jahrelange Loyalität, besonders in

diesen Krisenzeiten. Aber Ihre Gesundheit ist uns wichtig und daher haben auch wir uns nicht gescheut, unsere Arbeitsbereitschaft um mehrere Aufgaben zu erweitern. Seien Sie gewiss, dass wir alles daran setzen, die Vorsichtsmaßnahmen und die Hygiene zu verstärken.

Damit die räumliche Kapazität nicht überfordert wird, bieten wir Ihnen zusätzlich an, unter der Handy-Nummer 0178-1655916 den Wartezeitraum zu erfragen. Hiermit wollen wir erreichen, dass Sie sich nur lang wie nötig und so kurz wie möglich am Spendeort aufhalten und so lange wie möglich in häuslicher Umgebung bleiben können. Grundsätzlich gilt wie immer: Wer Blut spenden möchte, sollte sich gesund und fit dafür fühlen, genügend gegessen und getrunken haben. Zu Ihrer Sicherheit können sich auch schon Zuhause eine Temperaturmessung durchführen, bis 37,5°C bestehen keine Bedenken.

Ehrungen für langjährige Blutspenden werden wir aus gegebenem Anlass auch erst am Ende des Jahres durchführen. Weitere Infos bei Fragen auch unter www.blutspendedienst-west.de oder unter der kostenfreien Spender-Hotline 0800 1194911.

Johanna Klesner

Herzlichen Dank allen, die mit uns von

Johann Hess

Abschied genommen haben, sowie für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme

**Rosemarie Lydorf Hess
und Angehörige**

Klarenthal im April 2020

Lebensmittel für Bedürftige: Stiftung PSD L(i)ebensWert leistet Corona-Soforthilfe in Höhe von 66.000 Euro

In Armut lebende und obdachlose Menschen sind von der aktuellen Corona-Krise besonders betroffen. Für sie hat die Stiftung PSD L(i)ebensWert eine Corona-Soforthilfe gestartet. Im Saarland spendet sie 16.000 Euro an soziale Einrichtungen und Vereine. Normalerweise vergibt die Stiftung PSD L(i)ebensWert ihre Spenden an soziale Projekte, die sich zwei Mal im Jahr online um eine Zuwendung bewerben können. Aufgrund der aktuellen Corona-Krise hat der Stiftungsvorstand beschlossen, von dem üblichen Prozedere „Spendenvergabe nach Bewerbungsverfahren“ abzuweichen, um jetzt schnell und unbürokratisch dort helfen zu können, wo die Not am größten ist. Mit 16.000 Euro werden im Saarland soziale Einrichtungen und Vereine unterstützt, die Lebensmittel an bedürftige und obdachlose Menschen verteilen: Der Initiativkreis Wärmestube e.V. und Ingos kleine Kältehilfe - Hand in Hand e.V. erhalten jeweils 5.000 Euro, je 2.000 Euro bekommen die Tafeln Völklingen, Illingen und Neunkirchen in Trägerschaft des Diakonischen

Werks an der Saar e.V.

„Alle, die sich in diesen schweren Zeiten haupt- oder ehrenamtlich für Menschen in Not engagieren, haben nicht nur unseren Respekt, sondern auch unsere Unterstützung verdient“, begründet Stiftungsvorstand Stefan Bender die Entscheidung, eine Corona-Soforthilfe auf die Beine zu stellen. „Um die Spendengelder möglichst schnell auszahlen zu können, verzichten wir ausnahmsweise auf das bei der Stiftung PSD L(i)ebensWert sonst übliche Abstimmungsverfahren durch unsere ehrenamtlichen Spendenbeiräte. Deren Vorsitzende wurden bei der Auswahl der Spendenempfänger für die Corona-Soforthilfe einbezogen“, erläutert Stefan Bender. Im Geschäftsgebiet der PSD Bank RheinNeckarSaar eG stehen für die Corona-Soforthilfe insgesamt 66.000 Euro zur Verfügung, die sich in erster Linie aus den Erlösen des Gewinnsparelose-Verkaufs in dem jeweiligen Bundesland zusammensetzen. Für das Saarland stehen 16.000 Euro zur Verfügung, für Baden-Württemberg 50.000 Euro.

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

- Seniorenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung für pflegende Angehörige
- Pflegegutachten nach § 37 SGB XI
- 24 Stunden Erreichbarkeits-Dienst

Pflege Dunkel & Mertes GmbH
Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

**Schwester Martha Dunkel,
Schwester Ursula Mertes
und Team**

Tel.: 0 68 06 / 30 69 44

Mobil: 0177/7279340

Hilfe
Zuwendung
Vertrauen

Pflege Dunkel & Mertes
<http://www.pflege-dunkel-und-mertes.de>
e-mail: pflege.dunkelundmertes@t-online.de
Überhofer Straße 28, 66346 Püttlingen

malerbetrieb

bruno herrmann
hauptstraße 42
66128 saarbrücken-gersweiler

tel. 0681 / 700 532
fax: 06 81 / 700 781

fassadenanstriche
verputzarbeiten

wohnräume
renovieren
und gestalten

bodenbeläge

Unser Angebot im Mai

Ginkobil®
ratiopharm 120 mg*



34% **59,99**
statt 90,98 €** | 120 Filmtablet.

Allergodil®
akut Duo*



24% **12,99**
statt 17,29 €** | 1 Kombip.

Loceryl® Nagellack
GEGEN NAGELPILZ*



22% **27,99**
statt 35,57 €** | 3 ml

Magnetrans®
forte 150 mg*



23% **11,99**
statt 15,60€** | 100 Kapseln

Thomapyrin®
TENSION DUO
400 mg/100 mg Filmtabletten*



21% **5,49**
statt 6,97 €** | 12 Stück

Canesten®
Extra Creme*



27% **7,99**
statt 10,98 €** | 20 g
Einsparung: 29,95 € / 100 g

H&S® Blasen- und
Nierentee*



24% **2,99**
statt 3,95 €** | 20 Beutel

KadeFungin® 3
Kombi-Packung*



20% **9,49**
statt 11,87 €** | 1 Stück

Diclo-ratiopharm®
Schmerzgel*



22% **9,49**
statt 12,19 €** | 100 g

NOW!
DIE SICHERHEIT DRUCK



Winterberg Apotheke

Achim Holz · Kreisstraße 62 · Klarenthal · Tel.: (06898) 34 44



Wald ist Leben
Wald ist Zukunft



Zitat: Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft und Umwelt (SPD)
anlässlich des „Nationalen Waldgipfels“ (25.09.2019)

NEIN zur Abholzung des 30.000 qm großen Waldes
in der Krughütter Straße

Stellungnahme der BI
zur beschlossenen
Offenlegung des
Bebauungsplans

- **NEIN** zur Erweiterung der Produktionshalle im Wald Gersweiler
- **NEIN** zur Planung eines Gewerbegebietes
- **NEIN** zu weiteren Belastungen der Anwohner durch Ausweitungen des LKW-Verkehrs
- **NEIN** zu noch mehr Umweltbelastung und noch weniger Lebensqualität
- **NEIN** zum Wertverlust unseres Eigentums

Nach Aussage von OB Conradt bei
der Bezirksratsitzung im März
2020 soll sogar ein
Gewerbegebiet von bis zu **11**
Hektar in Gersweiler entstehen

- Hierzu sagen wir ganz klar:
- **NEIN, es reicht !**